

AMTSBLATT



DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 13 43. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 28. März 2019



Für den Stadtteil: das neue Forum Süd.



Der gemeinsame Tortenanschnitt: Dekan Hertneck und Oberbürgermeister Hesky; ganz links: die Hobbykonditorin: Martina Zöllner.



Den musikalischen Auftakt der Feier zur Eröffnung des Forums Süd in den Rinnenäckern machte am Samstag, 23. März, die elfjährige Elisa Sander mit ihrem beeindruckenden Spiel auf dem Klavier und beschwingter Musik von Mozart. Unser Bild zeigt in der ersten Stuhlreihe links (v.r.n.l.):

Oberbürgermeister Andreas Hesky, Dekan Timmo Hertneck, Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr, Pfarrer Franz Klappenecker und Baubürgermeister Dieter Schienmann. In der Bildmitte in weißer Bluse: die neue Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome. Fotos: Redmann

Hartes Ringen mit glücklichem Ende: Forum Süd mit Fest eröffnet

Zahlreiche Besucher Beleg für Verbundenheit zum Stadtteil und Interesse daran, wie sich der Treff präsentiert

(red) Das Fest zur Eröffnung des Forums Süd in den Rinnenäckern am Samstag, 23. März 2019, hätte tatsächlich etwas von einer Hochzeit, wie sich ein Besucher äußerte, hat Monika Niederkrome, die neue Stadtteilmanagerin, bei ihrer Begrüßung erklärt, denn zwei Partner, die Stadt Waiblingen und die Evangelische Kirchen hätten zusammengefunden.

Der Vergleich zog sich durch die Veranstaltung fast wie ein rotes Band: den beschwingten Auftakt übernahm Elisa Sander am Klavier mit einem Musikstück von Mozart, dass die Stadtteilmanagerin als Hochzeitsmusik deutete. Sie freute sich über die Masse an Menschen, die sie nicht erwartet hatte. Oberbürgermeister Andreas Hesky sah die zahlreichen Gäste als ein Beleg für die Verbundenheit zu ihrem Stadtteil und ihr großes Interesse daran, zu erfahren, „was sich hier bewegt und vor allem, wie sich das Forum Süd präsentiert“. Die große Besucherschar dürfe zu Recht neugierig und gespannt sein. Er sei es auch gewesen, bevor er einen Tag zuvor, um sich auf den Anlass einzustimmen, durch die Eingangstür gegangen sei. Er fand es gut gelungen. Das Haus verleihe nicht seine Herkunft und Vergangenheit. Es bekennt sich aber auch zu seiner Gegenwart und Zukunft, die in einer gemeinsamen Nutzung durch Kirche und Stadt, oder Stadt und Kirche, liege.

Hesky dankte den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Soziale Stadt Waiblingen-Süd für ihren Einsatz in den zurückliegenden Jahren, in denen sie sich regelmäßig trafen, um gemeinsam zu überlegen, wie der Stadtteil vorangebracht werden könne.

Er war überzeugt, dass es ihnen so gehe, wie sehr vielen anderen auch: „Sie sind froh, dass es nun ein Forum Süd gibt, dass ein Knopf daran gemacht wurde, an viele Diskussionen, die manchmal auch kontrovers liefen, die aber vor allem zielorientiert die Bewohner des Stadtteils Waiblingen-Süd im Blick hatten und haben. Ihr Rat war und ist wichtig.“ Er habe mit dazu beigetragen, „dass wir heute hier sind und die Eröffnung feiern“.

Wichtig seien auch diejenigen, die über den heutigen Tag hinaus Leben ins Haus bringen, erklärte Hesky und hieß die Gruppen herzlich willkommen, die im Martin-Luther-Haus schon eine neue Heimat gefunden hatten; er war sich sicher, dass noch weitere hinzukommen werden. Sie seien mit die Erfolgsgaranten, die mithelfen werden, dass das Forum Süd im Martin-Luther-Haus gut besucht werde, „dass sich Menschen treffen, miteinander ins Gespräch

kommen, gemeinsam Zeit verbringen und auch für Laufkundschaft sorgen, die den Ladengeschäften und Dienstleistern am Danziger Platz gut tut“.

Bei seinem Besuch am Vortag sei ihm vorgeschwärmt worden, wie der Raum im Gartenschloss durch die Nähgruppe mit Beschlag belegt werde und, dass sie sich wohl fühle – ein Beweis war am Eröffnungstag der Stand, an dem die Mitglieder Ergebnisse ihrer Arbeit zum Verkauf anboten. Hesky konnte sich gut vorstellen, dass man sich dort wohlfühle, denn der Raum sei neu hergerichtet und ausgestattet, die Sonne habe hereingescheit – augenzwinkernd sagte er: „Fast hätte ich selbst angefangen zu nähen.“

Willkommen hieß er auch die Mitglieder von BIG Süd, stellvertretend den Vorsitzenden, Olaf Arndt, und Monika Niederkrome, die Stadtteilmanagerin, die Nachfolgerin von Regina Gehlenborg. Sie wird sich um den Stadtteil kümmern und für einen kurzen Draht ins Rathaus sorgen.

Der Oberbürgermeister dankte Erster Bürgermeisterin Christiane Dürr für den gemeinsamen Einsatz für das Forum Süd und die Unterstützung in zahlreichen Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung und im Gemeinderat. Sein Dank ging ebenso an das Team in der Verwaltung, stellvertretend Fachbereichsleiter Markus Raible sowie der neuen und der früheren Stadtteilmanagerinnen, Monika Niederkrome und Regina Gehlenborg. Sie alle hätten ihre Sache gut gemacht und werden das auch bestimmt weiterhin tun: „Eine Herzkammer schlägt für den Stadtteil – das spürt man – und die Menschen, die hier leben, spüren das auch.“

Unter Hochdruck wurde in den zurückliegenden Wochen und Monaten gearbeitet: das Gebäude zeigt sich innen schon größtenteils im neuen Gewand. Ein paar Details fehlen noch wie zum Beispiel die Faltwände, um den Gruppenraum vom Saal abzutrennen und auch innerhalb noch einmal unterteilen zu können. Oberbürgermeister Hesky machte deutlich, dass sich dadurch noch mehr Möglichkeiten für Aktivitäten aller Art ergeben würden; Angebote, die sonst nicht möglich wären, wenn es das Forum Süd nicht gäbe.

„Um das Forum Süd wurde hart gerungen“, erklärte der Oberbürgermeister. Wenn er auf die dreizehn Jahre, die er nun schon in Waiblingen sein dürfe, zurückblicke, dann falle ihm kaum eine andere Entscheidung ein, die so oft vertagt worden sei, für die noch weitere Informationen notwendig gewesen seien und für die so viele Gespräche geführt worden seien, in ganz unterschiedlichen Settings. Dem gesamten Gemeinderat zollte er Respekt dafür, dass er im vergangenen Jahr eine Entscheidung zum

Forum Süd getroffen habe. Dabei sei immer klar gewesen, dass Waiblingen Süd ein Forum bekommen solle. „Das war ein Teil des Programms Soziale Stadt“, machte der Oberbürgermeister deutlich.

Einige Möglichkeiten, ein Forum Süd zu schaffen, seien diskutiert worden. Keine habe eine Mehrheit im Gremium gefunden. Mit der Offerte der evangelischen Kirche, das Martin-Luther-Haus in die Überlegungen mit einzubeziehen, entstand eine neue Chance, die ergriffen worden sei. Für die evangelische Kirche sei es keine leichte Entscheidung gewesen, sich zurückzuziehen und der Stadt das Haus zu überlassen. Hesky sagte, es sei immer klar gewesen, dass die Kirche nach wie vor Eigentümerin sei, der Kirchenraum der Kirche vorbehalten bleibe und natürlich auch die Nutzung dieses Raumes nach dem Gottesdienst. Dekan Hertneck und Pfarrer Oswald gebühre ebenso Hochachtung und Anerkennung für ihren mutigen Weg.

Das Forum Süd im Martin-Luther-Haus sei der Beweis, dass es trotz der Trennung von Kirche und Stadt ein sehr gutes Miteinander und Einvernehmen geben könne. „Wir zeigen ab heute in einer weiteren Form der Kooperation, die wir aus der Kindergartenarbeit, der Jugendarbeit und der Seniorenarbeit kennen, dass es möglich ist, Synergieeffekte zu heben, ohne dass man seine Identität verliert oder seine Heimat.“ Oberbürgermeister Hesky: „Bei einem gemeinsamen Ziel und die Menschen im Blick kann man getreu dem Motto ‚wer wagt, gewinnt!‘, dieses Experiment wagen.“



Der Kinderchor der Rinnenäckerschule ruft musikalisch zu Toleranz auf.



Probt in der Rinnenäckerschule: Pop Collection.

Der Gemeinderat hat es auf fünf Jahre angelegt. Dennoch wollte Hesky nicht, wie es wohl manche schon getan hätten, von einem „Provisorium Forum Süd“ sprechen. Er lud alle ein: „Dieses Haus zu nutzen, es mit Leben zu erfüllen, auch, um zu zeigen, dass Waiblingen Süd ein Forum Süd braucht.“

Dekan Timmo Hertneck gratulierte Waiblingen-Süd zum mutigen Schritt in die richtige Richtung. Er erklärte, dass ein Forum von der Bedeutung her, ein Ort des Zusammenkommens sei, ein öffentlicher Platz im Zentrum einer römischen Stadt. Im Forum Süd sollten sich Menschen aller Religionen wohlfühlen können und den Reichtum, der in dem Stadtteil stecke, entdecken.

Im Anschluss an das Bühnenprogramm wurde der zwar vor dem Gebäude schon gepflanzte Baum, eine Esskastanie, Baum des Jahres 2018 und zu der Gruppe der „Zukunftsbäume“ gehörend, symbolisch versorgt.

In diesem Zusammenhang sagte der Oberbürgermeister, dass auch dieses Forum zur Zukunftsfähigkeit von Waiblingen Süd beitrage und wünschte: „Möge der Baum wie unser Forum durch die gemeinsame Pflege wachsen und gedeihen, tief verwurzelt im Stadtteil werden und viele Früchte tragen, die an viele Menschen weitergegeben werden können.“

Das Programm wurde ausschließlich von Personen und Gruppen aus dem Stadtteil gestaltet: Elisa Sander am Klavier, Kinderchor der Rinnenäckerschule und dem Ensemble Pop Collection.



Der frisch gepflanzte Baum, eine Esskastanie, wird für die Zukunft gerüstet.

Einladung zu Sitzungen

der kommunalen Gremien finden Sie unter den „Amtlichen Bekanntmachungen“ – in dieser Ausgabe auf Seite 8.

Krämermarkt am Danielstag

In der historischen Altstadt

Der traditionelle Krämermarkt im Frühjahr in Waiblingen, der „Danielsmarkt“, ist am Dienstag, 16. April 2019. Zahlreiche Händler bieten von 8 Uhr bis 18.30 Uhr in der historischen Altstadt ihre Waren an. Die Stände sind auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone aufgestellt. Die Innenstadt ist von 5 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Die Inhaber dort angesiedelter Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten rechtzeitig darüber zu informieren.

Karenzzeit läuft

Kommunalwahlen: 26. Mai

Zu den Vorboten der Baden-Württembergischen Kommunalwahlen am Sonntag, 26. Mai 2019, gehören nicht nur die Amtlichen Bekanntmachungen und die Informationen rund ums Thema, sondern auch die Karenzzeit, die sich ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Waiblingen bemerkbar macht. Das Amtsblatt ist das amtliche Verkündungsorgan der Kommune und muss daher dem Gebot parteipolitischer Neutralität in besonderem Maße Rechnung tragen. Vor dem Wahlsonntag gilt daher eine dreimonatige Karenzzeit, während der auf Meinungsbeiträge wie „Stadträte haben das Wort“ oder „Fraktionserklärungen“ verzichtet wird.

Die Karenzzeit hat am Dienstag, 26. Februar, begonnen, die ersten Beiträge nach den Wahlen können am Mittwoch, 29. Mai – wegen des Feiertags „Himmelfahrt“ einen Tag früher als üblich – veröffentlicht werden.

Die Sommerzeit kommt!

Uhren am 31. März vorstellen



In der Nacht zum Sonntag, 31. März 2019, beginnt wieder die Mitteleuropäische Sommerzeit. Die Uhren müssen dann von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt werden. Die Sommerzeit endet am Sonntag, 27. Oktober.

Grabschmuck entfernen

Flächen werden gereinigt

Die Flächen vor den Urnennischen auf dem Friedhof Waiblingen müssen gereinigt werden. Beabsichtigt ist, so teilt die städtische Abteilung Grünflächen und Friedhöfe mit, sie in der Zeit von Montag, 1. April, bis Freitag, 5. April 2019, abzuräumen. Angehörige werden gebeten, sämtlichen Grabschmuck vorher zu entfernen.

Forum Mitte

Telefonnummer geändert

Das Forum Mitte in der Blumenstraße 11 hat eine neue Telefonnummer: 07151 5001-2696.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 3. April Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, Tel. 21656; am 10. April Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652; am 17. April Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310. www.cdu-waiblingen.de

SPD

Montags: am 1. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Peter Beck, Tel. 22546; am 8. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Simone Eckstein, Tel. 51899; am 15. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Juliane Sonntag, Tel. 0177 8186070. www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Mittwoch, 3. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. Am Samstag, 13. April, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 87117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 29. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, Tel. 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. www.waiblingen.freiewaehler.de

ALI

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798. – Auf Facebook <https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-14757118681820/>.

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371. www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Kramer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkramer@gmx.de.

GRÜNT

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. www.gruont.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 28. März: Adine Schäfer zum 90. Geburtstag. Günther Heck in Hohenacker zum 85. Geburtstag.

Am Samstag, 30. März: Siegfried Jenne in Bittenfeld zum 80. Geburtstag. Despina Dolder zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 31. März: Erich Rübling zum 80. Geburtstag. Gerda Böhler zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 1. April: Dr. Falk-Eckehart Steinecke in Beinstein zum 85. Geburtstag. Zacharias Vartanian zum 85. Geburtstag.

Am Dienstag, 2. April: Dieter Just zum 80. Geburtstag. Margarete Frick zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 3. April: Ingeborg Hanschke in Bittenfeld zum 85. Geburtstag. Ingrid Schulz zum 80. Geburtstag. Renate und Roland Wäller zur Diamantenen Hochzeit.

*

Ulrike Zettler, Leiterin der Abteilung Finanzen, tritt am 1. April in den Ruhestand. Elisabeth Kiem, Sachbearbeiterin im Fachbereich Bildung und Erziehung, tritt am 1. April in den Ruhestand.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Heskly; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de

Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299 **Redaktionsschluss:** dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen ist mit Änderungen zu rechnen. **„Staufer-Kurier“ im Internet:** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villingen-Straße. 10, 71332 Waiblingen.

Europawahl 2019: Informationen für Deutsche im Ausland

Wahlberechtigte können an der Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland am 26. Mai 2019 grundsätzlich nur teilnehmen, wenn sie im Inland in ein Wählerverzeichnis eingetragen sind. Wie der Bundeswahlleiter mitteilt, werden Deutsche, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben und nicht im Inland für eine Wohnung gemeldet sind, nur auf förmlichen Antrag hin bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen in ein Wählerverzeichnis eingetragen. Das hierfür erforderliche Antragsformular steht im Internetangebot des Bundeswahlleiters unter Europawahl 2019, Informationen für Wähler, Deutsche im Ausland zur Verfügung.

Antragsvordrucke sind außerdem seit Mitte Februar 2019 bei den diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland, bei den Stadt- und Kreiswahlleitungen in der Bundesrepublik Deutsch-

land sowie beim Bundeswahlleiter, Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Postfach 170377, 53029 Bonn, Germany, oder unter der E-Mail-Adresse antrag@bundeswahlleiter.de erhältlich.

Antragsformulare können dort zugleich für weitere Personen angefordert werden. Firmen und Verbände können sich für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ausland die Antragsformulare in der erforderlichen Stückzahl zusenden lassen.

Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis muss persönlich und handschriftlich von der Antragstellerin beziehungsweise vom Antragsteller unterzeichnet sein und der zuständigen Gemeinde im Original übermittelt werden. Eine Übermittlung des Antrags per E-Mail oder per Fax ist nicht zulässig. Er muss bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (5. Mai 2019) bei der zuständigen Gemeinde in Deutschland eingehen. Die Frist kann nicht ver-

längert werden. Die ausgefüllten Antragsvordrucke sollten deshalb möglichst frühzeitig an die Gemeinde geschickt werden.

Im Internetangebot des Bundeswahlleiters befinden sich ausführliche Informationen zum Wahlrecht für

1. Deutsche mit Wohnsitz in einem der übrigen 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union,
2. Deutsche mit Wohnsitz in einem Land außerhalb der Europäischen Union,
3. Deutsche mit Wohnsitz in Deutschland bei vorübergehendem Aufenthalt im Ausland.

Weitere Auskünfte gibt: Büro des Bundeswahlleiters, Telefon 0611 75-4863, www.bundeswahlleiter.de/kontakt.

11. Februar 2019
Der Bundeswahlleiter

Mitgliedstaaten der Europäischen Union: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Ir-

land, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland2 und Zypern.

1... in einem der übrigen 26 Mitgliedstaaten der Europäischen Union, wenn entsprechend der Mitteilung nach Artikel 50 Absatz 2 des EU-Vertrags vom 29. März 2017 zum Zeitpunkt der Wahl gemäß Artikel 50 Absatz 3 des EU-Vertrags die Verträge auf das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland keine Anwendung mehr finden.

2 Entfällt, wenn entsprechend der Mitteilung nach Artikel 50 Absatz 2 des EU-Vertrags vom 29. März 2017 zum Zeitpunkt der Wahl gemäß Artikel 50 Absatz 3 des EU-Vertrags die Verträge auf das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland keine Anwendung mehr finden.

Wahlvorschläge einreichen

Kommunalwahlen am 26. Mai

Bei der Kommunalwahl am Sonntag, 26. Mai 2019, werden in Baden-Württemberg Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie die Kreisräte in den Landkreisen gewählt; in der Region Stuttgart außerdem die Regionalversammlung. In Waiblingen stehen der Gemeinderat und die fünf Ortschaftsräte zur Wahl. Wahlvorschläge zur Gemeinderatswahl und zu den Ortschaftsratswahlen können beim Bürgerbüro eingereicht werden; die entsprechenden Formulare können per E-Mail (wahlen@waiblingen.de) angefordert werden. Das Bürgerbüro hilft auch unter Telefon 07151 5001-2577 weiter.

Die Wahlvorschläge der Parteien müssen bis spätestens Donnerstag, 28. März, 18 Uhr, im Wahlamt (Bürgerbüro) eingegangen sein. Der Gemeindevahlausschuss beschließt über die Zulassung der eingegangenen Wahlvorschläge am Montag, 1. April.

Infos zur Kommunalwahl

Material im Internet

Ende Mai dieses Jahres, genauer: am Sonntag, 26. Mai 2019, sind die Bürgerinnen und Bürger des Landes zur Kommunalwahl aufgerufen. Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg stellt dazu ausführliches Informationsmaterial zur Verfügung, das auch auf Jugendliche abgestimmt ist. Es kann im Webshop unter www.lpb-bw.de/shop bestellt oder im Internet unter den Adressen www.waehlenab16-bw.de und www.kommunalwahl-bw.de heruntergeladen werden.

Mauergang bald erhellt

Gesperrt bis 5. April

Der historische Mauergang oberhalb der Erlensinsel wird ausgeleuchtet. Um die dafür notwendigen Leitungen legen oder erneuern zu können, wird bis Freitag, 5. April 2019, der Gehwegabschnitt zwischen dem Rathaus und dem Gebäude Kurze Straße 28/2 für Fußgänger gesperrt. In drei weiteren Abschnitten bis zum Beinsteiner Torturm werden die Mauergangbereiche mit Licht versorgt.

Ausbildungswege bei der Polizei

Infoveranstaltung

Über Ausbildungswege im mittleren und gehobenen Dienst der Polizei wird am Donnerstag, 28. März 2019, um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Waiblinger Arbeitsagentur, Mayenner Straße 60, informiert. Es fallen keine Gebühren an.

Jugendgemeinderat gewählt

13. Gremium mit 17 Kandidatinnen und Kandidaten

(gege) Der Waiblinger Jugendgemeinderat existiert seit 1994 und wird im Zweijahres-Turnus neu gewählt. Über eine Onlinestimmabgabe war ein Votum von 18. bis 22. März 2019 möglich, wahlberechtigt waren 3380 14- bis 19-jährige Jugendliche; von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben 609 Personen, die Wahlbeteiligung lag bei 18,04 Prozent. Die konstituierende Sitzung war am 27. März.

Für die Wahl gab es außerdem die Möglichkeiten, auch in „Wahllokalen“ online die Stimme abzugeben. In der Villa Roller und in den Jungentreffs standen Terminals bereit, in den Schulen wurden von 18. bis 22. März ebenfalls Computer zur Verfügung gestellt. Am letzten Wahltag um 19.30 Uhr standen die frisch gewählten 17 Kandidatinnen und Kandidaten fest: zehnmal eine männliche und siebenmal eine weibliche Vertretung gehören dem Gremium an; vier von ihnen sind amtsverfahren, sie waren schon in den zurückliegenden zwei Jahren aktiv und wurden wiedergewählt.

Das Spektrum der Interessenschwerpunkte der einzelnen Bewerber lesen sich, obwohl es

sich um ein junges Team handelt, „Wie aus dem richtigen Leben“: Verbesserungen im ÖPNV, Engagement für kranke Kinder, Umwelt, Freizeit, moderne Medien an den Schulen und W-LAN im öffentlichen Raum, Veranstaltungen und Sport sind die Bereiche, in denen sich die Jugendlichen engagieren möchten.

Diese kommen übrigens aus den unterschiedlichen Schularten, vertreten ist die Gemeinschaftsschule, die Realschule, die Kaufmännische Schule, die Berufsschule, das Allgemeinbildende- sowie das Berufliche Gymnasium und, bedingt durch die Anhebung des Wahlalters, auch die Fachhochschule.

Die Stimmen verteilen sich wie folgt

Auf Platz eins mit 426 Stimmen wurde Amira Maamri gewählt; mit 404 Stimmen liegt Lorena Recí auf Platz zwei; Elvin Ayanoglu errang mit 364 Stimmen den dritten Platz. Wiedergewählt wurde Dafina Ramadani mit 332 Stimmen; Maximilian Heim errang 319 Stimmen, der wiedergewählte Marc Steinecke erhielt 292 Stimmen. Anna Porath erhielt 281 Stimmen; Sultan Babar 270; Tim Wellbrock 234; Arlind Vojvoda 233. Wiedergewählt mit 233 Stimmen wurde Arzu Kulpinari; Gioia Aileen Mazza errang 225 Stimmen; Max Philipp Losert 210; Georh Giannadakis 206. Mit 199 Stimmen zog Gohar Shah in das neue Gremium ein; Vasilios De-

Stadtseniorenrat gewählt

6. Gremium mit zwölf Mitgliedern

(gege) Im Vier-Jahres-Turnus wird der Waiblinger Stadtseniorenrat seit 1999 gewählt, 2019 war es wieder soweit: insgesamt 20 Frauen und Männer traten um ein entsprechendes Ehrenamt an; zwölf von ihnen – je exakt zur Hälfte weibliche und männliche Vertreter – bilden den Rat der Senioren, die bei Wahlbeginn mindestens 60 Jahre alt sein mussten. Gewählt werden konnte bis 16. März. Die konstituierende Sitzung ist am Mittwoch, 3. April, um 9 Uhr.

Insgesamt waren 14 755 Waiblinger Bürgerinnen und Bürger im Alter von 60 Jahren an wahlberechtigt, gewählt haben 4 229 Personen, dies entspricht einer Beteiligung von 28,7 Prozent. Die ebenfalls mindestens 60 Jahre alten Kandidaten überzeugten mit Themen wie „Sozialer Wohnungsbau“, „Mobilität im Alter“, „Pflege“, „Einkaufsservice“, „Stadtentwicklung“,

„Sport“, „Ausflüge“, „Vernetzung zwischen den Generationen“, „Digitale Welt“, „Beratung“, „Kirche und Glaube“, „Vernetzung“, „Nutzung der Medientechnik“, „Kunst und Kultur“ oder „Teilhabe am sozialen Leben“. – Dafür wollen die Gewählten sich für ihre Altersgruppe stark machen.

Das neue Gremium

Die Stimmverteilung der Kandidatinnen und Kandidaten lautet wie folgt: der in seinem Amt bestätigte Dr. Alfred Jencio erhielt auf dem ersten Platz 2 832 Stimmen, gefolgt von Hannelore Glaser mit 2 215 Stimmabgaben und Ursel Hauser, ebenfalls wiedergewählt, mit 2 093 Stimmen. Erneut in sein Amt gewählt wurde Hartmut Lehmann mit 2 052 Stimmen; die wiedergewählte Heide Roesler erhielt 2 030 Stimmen; Walter Maier kam mit 2 026 Stimmen ins Gremium, Marie-Luise Raiser (wiedergewählt) mit 1 920 Stimmen; Rüdiger Deike mit 1 897 Stimmen. Gabriele Simon erhielt 1 819 Stimmen; Holger Gehlenborg 1 778; Jutta Schwanhäußer-Mertens 1 764 und Walter Wahl 1 757 Stimmen.

Angebote für Freizeit und zur Selbsthilfe

Stadtseniorenrat

Nordic Walking-Schnupperkurs

Der Stadtseniorenrat bietet wieder einen Nordic Walking-Schnupperkurs an. Nordic Walking ist gesund, beansprucht Herz und Kreislauf und stärkt Muskeln und Knochen. Es gibt nur wenig, was man falsch machen kann. Wenn sich aber doch Fehler eingeschlichen haben, kann die Freude daran verlorengehen. Um Spaß an diesem Sport zu behalten oder erst zu bekommen, sollen einige praktische Tipps dabei helfen. Seniorenrat Dr. Alfred Jencio gibt Ratschläge. Bequeme Kleidung und Schuhe sind sinnvoll. Wenn möglich, bitte Nordic-Walking-Stöcke mitbringen. Wanderstöcke sind nicht geeignet. Für den Start sind Leihstöcke vorhanden. Der Kurs ist gebührenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Termine: 2., 9. und 16. April jeweils 10 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Rundsporthalle.

Der Film für 50plus

Der „Kinotreff 50plus“ ist eine Kooperation mit dem Traumpalast, Bahnhofstraße 50-52, bei der einmal im Monat dienstagnachmittags ein Kinofilm angeboten wird. Der Film beginnt um 16 Uhr; von 15 Uhr an besteht die Möglichkeit, sich im Foyer bei Kaffee und Kuchen auf den Film einzustimmen. „Das Leuchten der Erinnerung“ ist am 9. April auf der Leinwand zu sehen: Nach vielen glücklichen Ehejahren machen sich auch bei Ella (Helen Mirren) und John (Donald Sutherland) die Zeichen der Zeit bemerkbar. Die meiste verbleibende Zeit verbringen sie mit Arztbesuchen und den Bedürfnissen der eigenen Kinder. Deshalb beschließen Ella und John, sich ein letztes Mal auf große Abenteuerreise zu begeben, um nur Zeit für sich zu haben. Mit ihrem Oldtimer-Wohnmobil geht es entlang der amerikanischen Ostküste bis nach Florida.

Folgende unterhaltsame Streifen stehen bis

zum Sommer auf dem Filmprogramm: 14. Mai: „Der Vorname“; 11. Juni: „Book Club – Das Beste kommt noch“. Informationen unter www.traumpalast.de oder über die Seite des Seniorenrats.

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: Tel. 07191 3441940. Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung, wenn nichts anderes genannt ist):

- Bittenfeld, im Rathaus: am 25. April,

- Hegnach, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenäcker 11-13: am 2. Mai.
- Hohenacker, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: am 11. April.
- Neustadt, im Rathaus: am 4. April.
- Weitere Sprechstunden
- Beinstein, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9, montags am 29. April.
- Im Forum Nord/Stadtteiltreff, Sallierstraße 2: mittwochs um 15 Uhr und um 16 Uhr: am 24. April.
- Im „Forum Süd/Stadteilmanagement“, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, wird üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr beraten. Anmeldung unter Tel. 5001-2693.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.

Platz auf kleinster Fläche

Vortrag von Freier Landschaftsarchitektin trifft Nerv der Bürger

(red) Dass die Stadt mit dem Vortrag „Lebendige Vorgärten“ und dem Untertitel „attraktiv, artenreich, naturnah, dauerhaft und pflegereduziert“ den richtigen Nerv der Waiblinger Bürgerinnen und Bürger getroffen habe, zeigten die voll besetzten Reihen, hat Baubürgermeister Dieter Schienmann am Donnerstag, 21. März 2019, vor einem wissbegierigen Publikum im WN-Studio des Bürgerzentrums erklärt. Viele studierten schon fleißig den Flyer, den die Abteilung Umwelt mit Hilfe der Referentin, der Freien Landschaftsarchitektin Bettina Jaugstetter, als Planungshilfe fürs Anlegen einer Gartenfläche und sei sie noch so klein, wie die Fachfrau in ihrem Vortrag betonte, gedacht ist.

Baubürgermeister Schienmann stieg gleich mitten ins Thema ein und berichtete, er habe jüngst gelesen, dass die Forsythie bei der Bewertung als Anlaufstelle für Insekten nicht so gut abgeschnitten habe und durch sinnvollere Pflanzen zum Erhalt der Artenvielfalt ersetzt werden solle. Deshalb war er gespannt, was Jaugstetter den Besuchern auf den Weg geben werde und hoffte, dass er aus dem Vorgetragenen viel lernen könne. Den Vortrag bot die Stadt nicht ohne Grund an, vielmehr hat sich ein Trend hin zu Schottergärten entwickelt, dem sie nicht nur entgegen wirken will, sondern, wie Schienmann deutlich machte, die Stadtverwaltung unternehme erhebliche Anstrengungen, die Artenvielfalt zu fördern. Um Anreize zu schaffen, und als Gedächtnisstütze

für das Gehörte verwies er auf den Flyer und den geplanten Wettbewerb „naturnaher Garten“, für den Bewerbungen von 1. Mai an eingereicht werden können. Darüber hinaus werde ein Naturschutzfonds aufgelegt, über den zum Beispiel eine naturnahe Gartengestaltung gefördert werden könne.

Bettina Jaugstetter nahm die zahlreichen Besucher 90 Minuten lang mit auf eine Reise durch verschiedene Vorgärten; ging auf die Funktion ein, welche Lebensräume eine Gartenfläche bietet, auf die Grundlagen der Gestaltung, auf Bepflanzungstypen, auf Lebensbereiche und gab Pflanzbeispiele.

Sie definierte den Vorgarten als den zur Straßenseite gelegenen Grundstücksteil, der begrenzt sei von Gehweg, Gebäude und Nachbargrundstück. „Ein gut gestalteter Vorgarten prägt das Stadtbild und unterstreicht den Charakter des Hauses.“ Sie übertrug den Besitzern sogar zu Teilen die Verantwortung für den Stadtraum, weil dieser eben auch davon abhängt, wie Vorgärten gestaltet seien und damit zum attraktiven Straßenraum beitragen würde. Schließlich stelle der Bereich vor dem Haus das Bindeglied zwischen Privatbereich und Öffentlichkeit dar.

Der Garten sei, aus Sicht der Fachfrau, ein Spiegel des Verständnisses von Kultur und Natur und werde auch gern als Visitenkarte des Hauses gesehen. Vorgärten seien manchmal so intensiv gestaltet, dass sie viel über den Besitzer preis geben; verführt zum Stehenbleiben und schauen, was da alles wachse. Vorgärten erzählten Geschichte und vermittelten persönliche Botschaften. Schottergärten hingegen ließen keinen Raum für all dies.

Platz für Pflanzen sei auf der kleinsten Fläche, was sie mit Bildern ausführlich belegte: ein schmaler Streifen entlang eines Gebäudes ließe sich mit verschiedenen Gräsern bepflanzen



Interesse groß am Vortrag zum Thema „Lebendige Vorgärten“ im Bürgerzentrum. Unser Bild zeigt im Hintergrund Baubürgermeister Dieter Schienmann und die Referentin, die Freie Landschaftsarchitektin Bettina Jaugstetter. Foto: Redmann

und biete so vielfältigen Lebensraum. Der Vorgarten bilde den Eingangsbereich und heiße zum Beispiel Gäste willkommen: je einladender er sei, umso lieber gehe man hinein, nahm sie die Zuhörer gedanklich mit.

Gerade jetzt im Frühjahr seien es im Herbst gesteckte Blumenzwiebeln wie Krokusse, Tulpen, Narzissen, die bis Mai für die erste Farbenpracht im Garten sorgen. Im April stießen dann die Stauden mit ihren Blüten dazu. Als Tipp gab Jaugstetter: „Einjährige Sommerblumen bilden im ersten Jahr schon üppige Bestände und schließen Lücken bei sich langsam entwickelnden Stauden.“

Im Gegensatz zu lebendigen, naturnahen, artenreichen Vorgärten, die Lebensraum für Insekten böten, gebe es derzeit die Tendenz hin zu Schottergärten oder zum Beispiel zu japanischen Trockengärten, die aber nur japanoide Züge hätten. Jaugstetters Meinung nach, seien diese wenig attraktiv und auch nicht, wie be-

hauptet, pflegeleicht oder kostengünstig. Organisches Material wie zum Beispiel Laub und Schmutz sammle sich in den Fugen, das nur schwer zu entfernen sei. Erst jüngst habe sie beobachtet, wie stundenlang in einem Schottergarten Hand angelegt worden sei. In Bezug auf das Kleinklima heizten sich die Flächen auf und strahlten die Wärme ab, statt für Kühlung zu sorgen.

Sie riet den Anwesenden, sich vors Haus zu stellen, es auf sich wirken zu lassen, um dann zu entscheiden, was wie angelegt werden soll; die Funktion der Wege zu definieren, Dynamik zuzulassen, Farben festzulegen und all das unter Berücksichtigung der Jahreszeiten und des Standorts. All diese Informationen sind in dem Flyer zusammengefasst, der auch im Internet heruntergeladen werden kann.

www.waiblingen.de/de/Artenvielfalt-Aktionen

Naturnahes Blühen vor Ort

Vortrag im Landratsamt

Blühende Gärten und naturnahes Gärtnern stehen im Mittelpunkt des Vortrags am Mittwoch, 3. April 2019, um 14 Uhr im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 187. Den Garten oder den Balkon zum blühenden Lebensraum für Schmetterlinge und Bienen werden zu lassen, kann schon mit einfachen Mitteln erreicht werden. Auch die kleinste Fläche leistet einen großen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz.

Anmeldung bis Freitag, 29. März, per E-Mail: j.henning@rems-murr-kreis.de.

Der Vortrag ist Teil des Projekts „Blühende Gärten – damit es summt und brummt!“, das durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert wird.

Lohn für besondere Pflege

Für den Kulturlandschaftspreis bewerben

Die Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften belohnen der Schwäbische Heimatbund und die Sparkassen: Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2019 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. Mai möglich. Der Preis ist mit mehr als 10 000 Euro dotiert.

Kulturlandschaften sind lebendige Merkmale des Landes, Zeichen für bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie bieten Identifikation für alle Menschen. Wer sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1 500 Euro ausgestattet sind. Das Preisgeld stellt die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmälern. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31. Mai 2019. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie in Kürze bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch im Internet abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2019 bei einer öffentlichen Veranstaltung statt.

www.kulturlandschaftspreis.de

Kulturgut Trockenmauern

Wissensvermittlung im Workshop am Beispiel vom Haufler-Weinberg

Um das Wissen rund um das Kulturgut Weinberg-Trockenmauern zu erhalten, bietet die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg gemeinsam mit der Stadt Waiblingen im Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019 einen Workshop mit dem Thema „Sanierung von Weinberg-Trockenmauern“ im Haufler-Weinberg in Waiblingen-Neustadt an.

Folgende Schwerpunkte beinhaltet der zweitägige Praxiskurs am Donnerstag, 27., und Freitag, 28. Juni 2019, rund um das Thema Trockenmauerbau:

- Theoretische Grundlagen
 - Abbruch von Schadstellen
 - Fundamentierung
 - Steinbearbeitung
 - Versetzen von Mauersteinen
 - Ausbildung der Mauerkrone
- Ziel ist es, den Teilnehmerinnen und Teilneh-

mern die Grundlagen zum Bau sowie zur Instandsetzung von Naturstein-Trockenmauern in terrassierten Weinberg-Steillagen zu vermitteln.

Weinberg-Trockenmauern machten in grauer Vorzeit den Weinbau hierzulande erst möglich; die Natursteine speichern tagsüber die Wärme, die sie nachts an ihre Umgebung wieder abgeben und so die Wachstumsbedingungen der Weinreben deutlich verbessern.

Auch heute noch prägen die terrassierten Steillagen mit ihren Trockenmauern nicht nur das Landschaftsbild, sondern bieten zahlreichen wärmeliebenden, zumeist bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum. Umso wichtiger ist der Erhalt bestehender sowie die fachgerechte Instandsetzung eingefallener Naturstein-Trockenmauern.

Die Kursgebühr beträgt 230 Euro. Alle Mitwirkende erhalten ein anschauliches Lehrbuch. Werkzeuge zur Steinbearbeitung werden gestellt. Robuste, wetterfeste Kleidung, Arbeitshandschuhe, Schutzbrille sowie Sicherheitschuhe sind mitzubringen.

Der Flyer samt Anmeldeformular kann heruntergeladen werden unter: [http://www.lvg-](http://www.lvg-heidelberg.de/pb/_Lde/Startseite/Schule%20und%20Lehrgaenge/Kurse%20_Sanierung%20von%20Weinbergtrockenmauern_)



Blick auf den Weinberg Haufler in Neustadt – mit Sanierungsteilstück. Foto: Seeger

heidelberg.de/pb/_Lde/Startseite/Schule%20und%20Lehrgaenge/Kurse%20_Sanierung%20von%20Weinbergtrockenmauern_

Anmeldungen sind zu richten an: LVG Heidelberg, Diebsweg 2, 69123 Heidelberg, E-Mail: poststelle@lvg.bwl.de, Telefon 06221 7484-0.

Vorverkauf für Freibad-Saisonkarten startet

20 Prozent Nachlass auf reguläre Preise – Freibäder öffnen am Mittwoch, 1. Mai

Die Stadtwerke Waiblingen starten den Vorverkauf für die diesjährige Freibadsaison am Montag, 8. April 2019, im Waldfreibad Bittenfeld. Während des Vorverkaufes können Saisonkarten mit einem Nachlass von etwa 20 Prozent auf die regulären Kartenpreise erworben werden. Die Freibäder öffnen am Mittwoch, 1. Mai.



Der Vorverkauf findet abwechselnd statt: im Waldfreibad Bittenfeld von Montag, 8., bis Sonntag, 14. April, und im Freibad Waiblingen von Dienstag, 23., bis Montag, 29. April.

Vorverkaufstermine für vergünstigte Saisonkarten

Noch bis zum 29. April können sich Badegäste dauerhaftes Freizeitvergnügen zum günstigsten Preis sichern, wahlweise für die beiden Waib-

linger Freibäder oder in Kombination mit dem Hallenbad Waiblingen.

- Waldfreibad Bittenfeld von 8. bis 14. April: Montag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 15 Uhr,
- Freibad Waiblingen von 23. bis 29. April: Montag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 15 Uhr

Eine Saisonkarte für zwei Freibäder

Inhaber einer Freibad-Saisonkarte können nach Belieben zwischen dem Freibad Waiblingen und dem Waldfreibad Bittenfeld wechseln und somit die Vorzüge beider Bäder genießen.

Freibad in der Kernstadt

Das Freibad Waiblingen bietet Badevergnügen für jeden Geschmack. Badegästen stehen außer 50-Meter-Schwimmerbecken und Sprungbereich auch ein Erlebnisbecken mit Rutsche, Strömungskanal und sprudelnden Liegen zur Verfügung. Im Kinderplanschbecken können kleine Badegäste nach Herzenslust unter einem schützenden Sonnensegel planschen. Zahlreiche Parkplätze gibt es an der nah gelegenen Rundsporthalle.

Freibad Bittenfeld

In die Natur eingebettet bietet das Waldfreibad Bittenfeld großzügig angelegte Liegewiesen mit lauschigen, schattigen Plätzen. Der große Badebereich zeichnet sich aus durch einen Ein- und einen Drei-Meter-Sprungturm, eine 45-Meter-Rutsche und ein 50-Meter-Schwimmer-

Vorverkaufspreise der Saisonkarten für die Freibäder

Erwachsene	56,00 €	(statt 69,50 €)
Erwachsene ermäßigt*	28,00 €	(statt 34,50 €)
Jugendliche	28,00 €	(statt 34,50 €)
Jugendliche ermäßigt*	14,00 €	(statt 17,00 €)
Familie*	103,00 €	(statt 128,50 €)
Familie ermäßigt*	45,00 €	(statt 55,50 €)
Vorverkaufspreise der Saisonkarten für die Freibäder inklusive Hallenbad Waiblingen		
Erwachsene	78,00 €	(statt 97,00 €)
Erwachsene ermäßigt*	39,00 €	(statt 48,50 €)
Jugendliche	39,00 €	(statt 48,50 €)
Jugendliche ermäßigt*	20,00 €	(statt 24,50 €)
Familie*	144,00 €	(statt 179,50 €)
Familie ermäßigt*	62,00 €	(statt 77,00 €)

* Die Voraussetzung für eine Ermäßigung entnehmen sind im Internet unter www.stadtwerke-waiblingen.de aufgeführt oder dem Aushang in den Bädern zu entnehmen.

Vorverkaufstermine Saisonkarten

Im Waldfreibad Bittenfeld von 8. bis 14. April, Freibadstraße, Telefon 07151 131-750.
Montag bis Freitag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Im Freibad Waiblingen von 23. bis 29. April Schorndorfer Straße 109, Telefon 07151 131-724.
Montag bis Freitag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

becken sowie einem großzügigem Flachwasserbereich.

Eine Karte für drei Bäder

Für das totale Badevergnügen bieten die Stadt-

werke Waiblingen auch die Freibad-Saisonkarte inklusive Hallenbad Waiblingen an – eine Karte für drei Bäder.

Weitere Informationen im Internet: www.stadtwerke-waiblingen.de.

„Kehrtelefon“

Die Nummer: 5001-9090

Wilder Müll oder Vandalismus können über das Kehrtelefon direkt dem Betriebshof der Stadt Waiblingen gemeldet werden. Die Telefonnummer: 5001-9090. Verschmutzungen auf Straßen, Wegen, rund um Papierkörbe, an Container-Stellplätzen sowie Graffiti-Schmierereien oder gar Vandalismus können weitergegeben werden.

PERSONALIEN

Christine Käferle neue Arbeitsagentur-Chefin

Jürgen Kurz geht

Christine Käferle folgt Jürgen Kurz als Chefin der Agentur für Arbeit Waiblingen. Sie übernimmt von 1. April 2019 an die Geschäftsführung. Die 54-jährige Waiblingerin hatte vor 35 Jahren hier auch ihre Ausbildung mit dem Studium an der Fachhochschule des Bundes für Verwaltung begonnen. Bis 2004 war sie bei der Waiblinger Arbeitsagentur als Arbeitsberaterin und -vermittlerin tätig, wechselte zur Regionaldirektion Baden-Württemberg, und 2015 zur Agentur für Arbeit in Stuttgart, wo sie Geschäftsführerin im operativen Bereich wurde.

Jürgen Kurz, 64 Jahre alt, war sechs Jahre lang Leiter der Waiblinger Agentur.

Hegnacher Frühling

Veranstalter: bds Bund der Selbständigen Handels- und Gewerbevereine Hegnach e.V.

Verkaufsoffener Sonntag 14.04.2019

von 11 bis 18 Uhr* in allen teilnehmenden Hegnacher Betrieben.
Die Vereine und Betriebe freuen sich mit attraktiven, informativen und kulinarischen Angeboten auf Sie.

Teilnehmer:

Autohaus Frank OHG Dexl Raumaussstattung E. & Th. Häfner GmbH FLEETIZE GmbH Frank Holzwerkstatt AB Company Fahrschule	Hegnacher Scheunenladen GmbH Jaus Sicherheitssysteme GmbH ROTHWEIN Technik GmbH SCHÖLLKOPF Backwaren GmbH SEN Haustechnik GmbH
--	--

weitere Veranstaltungen:
30.04.2019 ab 18:00 Uhr **Maibaumaufstellung** im Ortskern
Bewirtung durch den bds Hegnach
01.05.2019 ab 11:00 Uhr **Weißwurst-Frühstück** im Ortskern
Bewirtung durch den bds Hegnach

*Beratung und Verkauf von 12:30 - 17:30 Uhr

EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Der Hegnacher Frühling bietet am Sonntag, 14. April 2019, von 12.30 Uhr bis 17 Uhr Gelegenheit, zum Bummeln durch die verkaufsoffenen Geschäfte, sich einen Überblick zu verschaffen über die neusten Trends und gemütlich bei Speisen und Getränken ins Gespräch zu kommen.

Partnerschaftstreffen – Rasch anmelden!

Erst nach Mayenne, dann nach Baja

Waiblingen war für die Partnerschaftstreffen 2018 Gastgeber – jetzt sind die Waiblingerinnen und Waiblinger eingeladen, zu den Treffen 2019 ins französische Mayenne und ins ungarische Baja zu fahren.

Waiblingens Partnerstädte sind immer eine Reise wert und die Partnerschaftstreffen bieten die beste Gelegenheit, Freunde aus Mayenne, Devizes und Baja wiederzusehen und neue Bekanntschaften zu schließen. Als Erstes steht das Treffen mit den Freunden aus Mayenne und Devizes auf dem Programm, das dieses Mal turnusgemäß im französischen Mayenne sein wird, und zwar von Freitag, 20. September (Hinreise), bis Montag, 23. September (Rückreise).

Die Stadt Waiblingen bietet eine Busfahrt nach Mayenne an. Die Kosten dafür betragen 130 Euro pro Person.

Ein Partnerschaftstreffen erfordert in der gastgebenden Stadt einen hohen organisatorischen Aufwand. Daher ist es notwendig, dass die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer frühzeitig übermittelt wird.

Anmeldeschluss für Mayenne: 15. Juni

Aber auch in Waiblingen muss die Reise vorbereitet werden. Anmeldeschluss für die Teilnahme am Partnerschaftstreffen in Mayenne ist der 15. Juni.

Bereits wenige Wochen später – nach dem Treffen in Mayenne – lädt Waiblingens ungarische Partnerstadt zum dortigen Treffen ein.

Anmeldeschluss für Baja: 1. Juli

Die Hinreise nach Baja erfolgt am Freitag, 25. Oktober, die Rückreise am Montag, 28. Oktober. Die Stadt Waiblingen bietet auch hier die Reise mit dem Bus an. Die Kosten dafür liegen bei 140 Euro pro Person. Anmeldeschluss für die Reise nach Baja ist der 1. Juli.

Anmelden auch dann, wenn die Reise privat organisiert wird

Die Stadt bittet alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die an den Partnerschaftstreffen 2019 in Mayenne oder Baja teilnehmen möchten, sich bei der Stadt anzumelden. Die Anmeldung ist verbindlich.

Gebeten werden unbedingt auch diejenigen, die ihre Reise und ihre Unterbringung in Mayenne oder Baja privat organisieren, sich bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus Waiblingen, E-Mail an staedtepartnerschaften@waiblingen.de, Telefon 07151 5001-110 oder 5001-1115 (jeweils vormittags), erhältlich. Die Anmeldeformulare zum Ausfüllen sind für beide Partnerschaftstreffen auch auf der Homepage der Stadt Waiblingen eingestellt.

Anmeldeformulare und weitere Auskünfte sind bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus Waiblingen, E-Mail an staedtepartnerschaften@waiblingen.de, Telefon 07151 5001-110 oder 5001-1115 (jeweils vormittags), erhältlich. Die Anmeldeformulare zum Ausfüllen sind für beide Partnerschaftstreffen auch auf der Homepage der Stadt Waiblingen eingestellt.

» www.waiblingen.de



Gut besuchter Brennholzverkauf am 23. März im Distrikt Oberer Zuckmantel. Foto: Wenninger

Holz aus planmäßigem Einschlag versteigert

Zahlreiche Interessierte beim traditionellen Brennholzverkauf

Holz aus planmäßigem Einschlag wurde beim traditionellen Brennholzverkauf am Samstag, 23. März 2019, bei frühlingshaften Temperaturen im Bittenfelder Wald versteigert.

Etwa 150 große und kleine Besucherinnen und Besucher (100 im Jahr 2018) trafen sich im Distrikt Oberer Zuckmantel bei strahlendem Frühlingswetter. Nach der reduzierten Holzmenge im vergangenen Jahr, die auf den Borkenkäferbefall und die Stürme im Jahr 2017 zurückzuführen war, war dieses Jahr wieder eine große Menge Brennholz im Angebot. Auch einige Stämme mit großem Umfang waren dabei, aus denen die Käufer echte Bittenfelder Bretter sägen möchten.

Sämtliches Holz stammte aus planmäßigem Einschlag. Die Gesamteinnahmen lagen bei

12 190 Euro, 2018 waren es 5 040 Euro, die eingekommen wurden (die Zahlen in Klammer sind die Ergebnisse aus dem Jahr 2018).

Verkauft wurden: 114 (30) Festmeter Buchenbrennholz in langer Form zum Durchschnittspreis von 71 (69) Euro je Festmeter. 67 (46) Festmeter Eichenbrennholz in langer Form zum Durchschnittspreis von 56 (60) Euro je Festmeter. Acht (7) Flächenlose zum Durchschnittspreis von 35 (43) Euro je Los, das teuerste Flächenlos erhielt mit 62 (100) Euro den Zuschlag. Meterholz war in diesem Jahr wie schon im Vorjahr nicht im Angebot.

Für das leibliche Wohl sorgte in bewährter Weise in Form von Kuchen, Würstchen und Getränken die Bittenfelder Jägerschaft.

Im Stadtwald Waiblingen auf der Buocher Höhe wird zur Zeit noch Brennholz vorbereitet.

Interessenten an Brennholz und Flächenlosen können sich telefonisch an Revierförster Andreas Münz, Telefon 015118048001, wenden.

Direkt verbunden!

Live-Chat mit dem Bürgerbüro

Der Live-Chat mit dem Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen ermöglicht es Besuchern der Website (www.waiblingen.de), allgemeine Fragen ans Bürgerbüro rasch und formlos zu stellen. Der Button ist dienstags und mittwochs zwischen 14 Uhr und 16 Uhr am unteren rechten Bildschirmrand zu finden; er bleibt auch auf allen folgenden Seiten sichtbar. Wegen datenschutzrechtlicher Vorgaben ist eine Einzelfallberatung nicht möglich. In allen anderen Fällen wird der Mitarbeiter einen Terminvorschlag für eine persönliche Vorsprache unterbreiten.

Gegen Einbruch schützen

Polizei berät gebührenfrei

Die Fallzahlen für Wohnungseinbrüche liegen derzeit im Fünf-Jahres-Vergleich am tiefsten. Bekämpfungskonzepte und Präventionsarbeit der Polizei führten zu diesem Erfolg. Die Polizei unterstützt Bürger und Gewerbetreibende; die sicherungstechnischen Berater kommen auf Wunsch vor Ort, machen eine professionelle Schwachstellenanalyse und konkrete Verbesserungsvorschläge wie zum Beispiel Fenster oder Tür mechanisch besser gesichert werden kann. Der Service ist gebührenfrei. Derzeit sind kurzfristig Beratungstermine zu bekommen: Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, Frizstraße 5 in Fellbach, Telefon 0711 5771-220.

» E-Mail an fellbach.prevention.kbst@polizei.bwl.de.

» www.waiblingen.de

Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag

Rund um den Internationalen Frauentag hat der Frauenrat gemeinsam mit der städtischen Beauftragten für Chancengleichheit, Gabi Weber, und dem Kulturhaus Schwanen ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt.

Cantienica®-Beckenbodentraining

Ein Kurs „Cantienica®-Beckenbodentraining – Ganzkörpertraining für Frauen“ wird am Freitag, 29. März, von 18 Uhr bis 21 Uhr im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, angeboten. Anmeldung erforderlich bei der Fbs unter Telefon 07151 98224-8920, Kursnummer: 52016; Gebühr: 30 Euro.

Das Training entlastet und kräftigt nicht nur die mehrschichtige Beckenbodenmuskulatur, sondern vernetzt sie mit der Muskulatur des gesamten Beckens, des Rückens, des Bauches, der Hüften und der Oberschenkel und zwar so, dass sie in jeder Situation wieder automatisch das Richtige macht. Es entsteht ein Muskelkorsett, ein Powerbecken, das die Haltung optimiert, Wirbel und Gelenke schützt und stützt und Verschleißerscheinungen vorbeugt. Mitbringen: Socken, bequeme Kleidung.

Veranstaltet von: Familien-Bildungsstätte in Kooperation mit FraZ – Frauen im Zentrum.

MammaCare –

Brustselbstuntersuchung

Beim Kurs „MammaCare“ am Montag, 1. April, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, FraZ-Raum 2.21, wird zunächst an einem Silikonmodell die Brustselbstuntersuchung geübt, es ist dem weiblichen Brustgewebe mit verschiedenen Knoten und Gewebstrukturen nachempfun-



den; dann die erlernte Tasttechnik auf die eigene Brust übertragen. Maximal vier Teilnehmerinnen. Bitte mitbringen: Handtuch, Decke zum Liegen, Decke zum Zudecken. Anmeldung erforderlich bei der Fbs unter Telefon 07151 98224-8920, Kursnummer: F50509, Gebühr: 33 Euro. Einige Krankenkassen erstatten die Gebühr; eine Information bei der Krankenversicherung sollte im Vorfeld erfolgen.

Veranstaltet von: Familien-Bildungsstätte in Kooperation mit Frauenrat der Stadt Waiblingen und FraZ – Frauen im Zentrum.

Neustart nach der Elternzeit

Die Elternzeit ist eine gute Gelegenheit, sich neu zu orientieren. In dem Vortrag am Mittwoch, 3. April, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr in der Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Raum 2.2, wird auf verschiedene Gedanken eingegangen, wie zum Beispiel: Werden nach der Geburt eines Kindes andere Dinge

wichtig? oder der Wunsch, sich mit dem Wiedereinstieg beruflich zu verändern. Anmeldung erforderlich bei der Vhs unter Telefon 07151 958-800, Kursnummer: 19F51724, Gebühr: 36 Euro.

Veranstaltet von: Volkshochschule Unteres Remstal.

Frauentwürfe heute und morgen

„Voll von der Rolle oder gefangen im Klischee? Frauentwürfe heute und morgen“ ist der Titel des Vortrags von Dr. Antje Schrupp, Journalistin und Politologin, am Freitag, 5. April, von 19 Uhr bis 21 Uhr. Die Teilnehmer kommen über Rollenklischees sowie über neue und bekannte Frauentwürfe ins Gespräch. Es lädt der Bezirksarbeitskreis Frauen des Evangelischen Kirchenbezirks Waiblingen ins Jakob-André-Haus, Alte Rommelshäuser Straße 22, ein. Das Angebot ist kostenlos.

» Das gesamte Programm: www.waiblingen.de

EARTH HOUR 2019

Für einen lebendigen Planeten
Machen Sie mit unter www.waiblingen.de/earthhour

30. MÄRZ | 20:30 – 21:30 UHR

Die Earth Hour 2019 auch in Waiblingen

Für eine Stunde das Licht ausschalten – setzen Sie ein Zeichen!

Licht aus fürs gute Klima

„Earth Hour“ am 30. März

Auf Initiative des WWF beteiligen sich zahlreiche Städte und Gemeinden weltweit jedes Jahr an der Earth Hour, der Stunde für die Erde, an der diese von den Emissionen ihrer Bewohner konkret entlastet werden soll.

Am Samstag, 30. März 2019, schalten die Teilnehmer an diesem Projekt von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr das Licht aus. Auch die Stadt Waiblingen und die Stadtwerke machen mit, ebenso die Evangelische, Katholische und die Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinden. In der Innenstadt stehen die Michaelskirche, die Nikolauskirche, die St.-Antonius-Kirche, der Hochwachturm, der Beinstener Torturm, das Haus

der Stadtgeschichte, Teile der Galerie Stihl Waiblingen sowie der Wasserturm im Dunkeln. Die Firmen Bosch Verpackungstechnik und Alba im Gewerbegebiet Eisental sind ebenfalls mit von der Partie, zum ersten Mal auch das Restaurant Divino und die Gaststätte Hirsch in Hegnach.

Jeder kann mitmachen und seinen Beitrag zu einem guten Klima leisten. Senden Sie uns Bilder/Videos Ihrer Aktion oder nennen Sie Ihre Ideen der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Telefon 07151 5001-3261, Mail an umwelt@waiblingen.de.

Im Internet ist ein Leitfaden zur Klimaschutzaktion erhältlich.

» www.waiblingen.de/de/die-stadt/aktuelles/veranstaltungs-kalender

KUNST UND KULTUR

Erste Internationale Opernwerkstadt Waiblingen – Stadt bietet Nachwuchs eine Bühne

Vier Tage lang mit Profis arbeiten – Bis 31. Mai bewerben

Erste „Internationale Opernwerkstadt Waiblingen“ mit Melanie Diener und Thomas Hampson von Montag, 23., bis Samstag, 28. September 2019. Dan Ettinger und die Stuttgarter Philharmoniker begleiten das große Abschlusskonzert

Premiere für ein musikalisches Glanzlicht: im Rahmen der „Internationalen Opernwerkstadt Waiblingen“ wird die Stadt Waiblingen zum ersten Mal zum Treffpunkt für hochbegabten Sängernachwuchs aus aller Welt. Ins Leben gerufen haben das Projekt, das von Montag, 23., bis Samstag, 28. September 2019, stattfindet, die beiden Opernstars Melanie Diener und Thomas Hampson.

Die Sopranistin Melanie Diener lebt seit vielen Jahren in Waiblingen, und die Förderung des sängerischen Nachwuchses ist ihr schon seit längerem ein großes Anliegen. Für ihr kulturelles Engagement erhielt sie die Verdienstplakette der Stadt Waiblingen. Gemeinsam mit dem Bariton Thomas Hampson entwickelte sie die Idee der internationalen Opernwerkstadt, und beide konnten die Stadt als starken Partner und Ausrichter für das Projekt gewinnen. Die Opernwerkstadt ist in dieser Form in Deutschland einzigartig: Melanie Diener und Thomas Hampson erarbeiten vier Tage lang mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Arien und Ensembles aus Mozarts „Don Giovanni“ und Verdis „Don Carlo“. Den Abschluss der Opernwerkstadt bildet ein gemeinsames Konzert der jungen Stipendiatinnen und Stipendiaten mit Melanie Diener und Thomas Hampson in Waiblingen, das der Dirigent Dan Ettinger und die Stuttgarter Philharmoniker begleiten. Die Teilnahme an der Opernwerkstadt ist kostenfrei, Reisekosten werden übernommen und durch die Unterbringung in Gastfamilien fallen für die jungen Sängerinnen und Sänger keine Übernachtungskosten an.

Renommee nachhaltig unterstützen
„Waiblingen ist eine Kulturstadt mit zahlrei-

chen Initiativen für Kunst und Musik“, sagt Melanie Diener. „Gerade junge Künstlerinnen und Künstler brauchen möglichst viele Arbeits- und Auftrittsmöglichkeiten, um sich weiter zu entwickeln. Mit unserer ersten ‚Internationalen Opernwerkstadt‘ können wir genau das anbieten. Wir wollen gezielt Techniken und musikalische Interpretationen mit den jungen Menschen erarbeiten.“

Während der Zeit der Opernwerkstadt sind mehrere kleinere Konzerte in der Stadt geplant, die, ebenso wie das Abschlusskonzert, den Stipendiaten Gelegenheit geben, das Erarbeitete gleich umzusetzen und vor einem Publikum zu präsentieren. „Ich bin sehr glücklich darüber, mit diesem Projekt gezielt etwas für den Nachwuchs im Opernfach tun zu können: Dank der Unterstützung der Stadt Waiblingen sowie der Partner und Sponsoren haben wir eine wirkliche Förderung geschaffen. Gleichzeitig freue ich mich, mit der ‚Internationalen Opernwerkstadt Waiblingen‘ das Renommee meiner Heimatstadt in diesem Bereich nachhaltig zu unterstützen“, so Melanie Diener weiter.

Weitergabe professioneller Erfahrung

Auch für Thomas Hampson ist die Weitergabe seiner professionellen Erfahrungen an die nächste Generation junger Talente eine Motivation für die „Internationale Opernwerkstadt Waiblingen“: „So vielem von dem, was auf der Bühne passiert und das Publikum begeistert, ist ein langer Prozess des intensiven Lernens und der Vorbereitung vorausgegangen“, sagt der Künstler. „Junge Künstlerinnen und Künstler müssen erst einmal all die Fähigkeiten entwickeln, die sie für eine professionelle Karriere benötigen. Gerade heute ist die Erwartung an junge Sängerinnen und Sänger, die den Schritt auf die Opernbühne wagen, komplexer als jemals zuvor. Ich empfinde es als Freude, Privileg und Vertrauensbeweis, dass ich jungen Kolleginnen und Kollegen helfen kann, sich genau die Fähigkeiten zu erarbeiten, die sie für eine lange und erfolgreiche Karriere benötigen. Für eine Karriere in einer Kunstform, die sich ständig weiterentwickelt und die Emotionen und menschliches Verhalten in einer Sprache ausdrückt, die

„Musik“ heißt und an einem Ort präsentiert, der sich ‚Theater‘ nennt.“

Bürgerschaft ist herzlich eingeladen

Mit der Internationalen Opernwerkstadt erweitert die Stadt Waiblingen ihr kulturelles Engagement und widmet sich von 2019 an gezielt der Förderung junger Sängerinnen und Sänger. Die erste ‚Internationale Opernwerkstadt Waiblingen‘ wird im Zusammenhang mit dem Kulturprogramm der Remstal Gartenschau 2019 ausgerichtet und soll auch in den kommenden Jahren als fester Termin in der Stadt etabliert werden. Oberbürgermeister Andreas Hesky ist begeistert von dem Projekt: „Wir freuen uns sehr und sind dankbar dafür, dass die weltbekannte Waiblinger Sopranistin Melanie Diener in Verbundenheit mit der Stadt und dem Bürgerzentrum Waiblingen gemeinsam mit Thomas Hampson die Opernwerkstadt ins Leben ruft und gestaltet. Die Bürgerschaft ist herzlich eingeladen, Teil der Opernwerkstadt zu werden.“

Kinder und Jugendliche an die Oper heranzuführen

Die Internationale Opernwerkstadt Waiblingen soll in die ganze Stadt hineinwirken! Thomas Vuk, Fachbereichsleiter Kultur und Sport, sieht in der Opernwerkstadt damit auch die Chance, die Kunstform Oper in die Stadt hineinzutragen: „Wir laden junge Nachwuchssängerinnen und -sänger aus Deutschland und der ganzen Welt ein, um in Waiblingen gemeinsam zu arbeiten, zu lernen und sich zu präsentieren. Das Publikum, insbesondere auch Kinder und Jugendliche, sollen im Sinn der kulturellen Bildung an die Oper herangeführt werden.“

Teilhabe, Begegnung und Austausch sollen ermöglicht werden.“ Um diesen Zugang zu erleichtern, sind die Meisterklassen öffentlich, ebenso wie die kleineren Konzerte der Stipendiaten.

Hochspannende Angelegenheit junge Talente zu fördern

Beim großen Abschlusskonzert am Samstag,

28. September, treten sie gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf, unter der Leitung ihres Chefdirigenten Dan Ettinger begleiten die Stuttgarter Philharmoniker den Abend. „Ich freue mich sehr, gemeinsam mit Melanie Diener, Thomas Hampson und meinem Orchester bei der ersten Internationalen Opernwerkstadt Waiblingen dabei zu sein“, betont Dan Ettinger. „Wenn wir neue junge Talente im Opernbereich fördern können, ist das eine hochspannende Angelegenheit für uns und unser Publikum. Das Zusammentreffen zweier internationaler Sängerstars mit dem Nachwuchs macht Waiblingen für die Zeit der Werkstatt zu einem künstlerischen Brennpunkt der besonderen Art.“

Die „Internationale Opernwerkstadt Waiblingen“ wird ermöglicht mit freundlicher Unterstützung der Helmut Nanz-Stiftung und der Bernd Moosmann – Meisterwerkstätte für Holzblasinstrumente GmbH.

Bis 31. Mai bewerben

Die „Internationale Opernwerkstadt Waiblingen“ richtet sich an junge Sängerinnen und Sänger im Alter von 22 Jahren bis 33 Jahren, die in diesem Format die Gelegenheit erhalten, vier Tage lang an einem Meisterkurs mit Melanie Diener und Thomas Hampson teilzunehmen. Gemeinsam werden Arien und Ensembles aus Mozarts „Don Giovanni“ und Verdis „Don Carlo“ erarbeitet, ebenso wird das Abschlusskonzert vorbereitet. Interessierte können eine Bewerbung mit aktueller Biografie und zwei Videobeispielen (auf DVD oder per Link) einreichen. Pflichtstücke für diese beiden Aufnahmen sind eine Mozartarie und eine Arie nach Wahl.

Der Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 31. Mai 2019. Bewerberinnen und Bewerber, die für die Teilnahme an der Opernwerkstadt ausgewählt werden, erhalten ein Stipendium, das die Unterbringung in Gastfamilien, die Übernahme der Reisekosten und die Teilnahme an der Opernwerkstadt beinhaltet.

Alle Informationen sowie Online-Bewerbungen im Internet.
Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung



Melanie Diener Foto: Ifkovits Chen



Thomas Hampson Foto: liyang Chen

Kultur und Veranstaltungsmanagement, An der Talau 4, 71334 Waiblingen, Telefon 07151 5001-1610, E-Mail: opernwerkstadt@waiblingen.de.

www.internationale-opernwerkstadt-waiblingen.de



Tom Vuk und Michael Moravek gastieren am Freitag, 29. März 2019, um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen. Foto: privat

Doppelkonzert Vuk/Moravek

Singer/Songwriter-Konzert im Schwanen

Soul und Chanson im Singer/Songwriter-Doppelkonzert bieten Tom Vuk und Michael Moravek am Freitag, 29. März, um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4.

Tom Vuk, Jahrgang 1966, schreibt die Musik und Texte aller Songs, singt und spielt alle Instrumente selbst ein. Er lebt mit seiner Familie in Weinstadt und arbeitet als Fachbereichsleiter Kultur und Sport bei der Stadt Waiblingen. Vuk macht zeitlose Musik zwischen 60er-Jahre-Soul, wehmütigem Chanson und klassischem Singer/Songwriting. Seine Musik vereint mehr als 30 Jahre Musikerfahrung. Geboren in der DIY-Attitüde des dilettantischen Charmes und der Melodieseligkeit des Punk in der Provinz am Bodensee, über die „Wilden Jahre“ als Schlagzeuger und Komponist der „Bellybutton & The

Knockwells“ in den 80er- und frühen 90er-Jahren. Es folgte sein zweites musikalisches Leben mit „Dramagold“ als Geburtshelfer, einer neuen deutschen Romantik Mitte der 90er-Jahre mit der von Sven Regener produzierten Platte „Die Heiligsprechung des Alltags“. Die Scheibe vereinte deutschsprachige Texte, Rock und europäische Traditionen und führte die Band als musikalische Botschafterin auf zahlreiche Auslandstourneen bis nach Litauen, Usbekistan, Afrika und in die USA.

Dann ein Split und der Rückzug in die musikalische Einsiedelei, aus der sich Tom Vuk seitdem über die Jahre immer wieder mit neuen Songs meldet, in aller Ruhe, mit all der Zeit, die er dafür braucht. Im Herbst 2016 wurde „Die Heiligsprechung des Alltags“ wiederveröffentlicht und stieg in die „Top-100“ der „Amazon Charts“ ein. Jetzt erscheinen Tom Vuks neue

Songs erstmals auf dem Solodebüt „Irgendwen lässt man immer zurück“. Die deutschsprachigen Texte sind assoziative Protokolle von Gemütsverfassungen, einsame Reflexionen, oft geteilt mit einem imaginären Adressaten. Sie schaffen Bilder und Zusammenhänge, mal nüchtern und präzise, mal episch, mal vieldeutig und überraschend, aus einer ungewöhnlichen Perspektive, stets augenzwinkernd.

Michael Moraveks erstes Soloalbum heißt „In Transit“, er ist Sänger, Songwriter und Gitarrist der „Planeusters“. Obwohl sich Michael Moravek mit seiner ersten Band „The Blindboy“ einen vielversprechenden Namen gemacht hatte, hat er diese nach dem dritten Album aufgelöst, um die „Planeusters“ zu gründen. Mit ihnen hat er schon fünf Alben veröffentlicht und Konzerte im In- und Ausland gespielt. Zuletzt erschien ihr Album „Humboldt Park“. Das

französische Musikmagazin „Crossroads“ aus Paris zählte sie 2008 zu einer der interessantesten Bands der europäischen Independent-Szene und veröffentlichte ein mehrseitiges Feature.

Die Geschichten von Suchern, Entwurzelten und Getriebenen sind geprägt von Moraveks Hang für schwebende melodios-musikalische Untiefen. Er lässt die Grenze zwischen Short-story und Song verschwimmen und kreiert ein musikalisches Roadmovie durch karge graue Landschaften, dunkle Wälder und Chicagos Großstadtdschungel, wo das Album aufgenommen worden ist. Moravek spielt seine Songs meist in einer Band-Besetzung.

Eintritt: im Vorverkauf 15,30 €, ermäßigt 12 €; Abendkasse 17 €, ermäßigt 13 €. Reservierung Abendkasse unter Tel. 07151 5001-1674 möglich.

Programm und Projekte in einem kultigen früheren Gasthaus

Kulturhaus Schwanen

Winnender Straße 4. **Kartenvorverkauf:** www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Vuk/Moravek im Doppelkonzert

Für einen Abend voll Singer/Songwriter-Flair sorgen Tom Vuk und Michael Moravek am Freitag, 29. März 2019, um 20 Uhr.

Eintritt: im Vorverkauf 15,30 €, ermäßigt 12 €; Abendkasse 17 €, ermäßigt 13 €. Reservierung Abendkasse möglich.

Mehr über die Veranstaltung lesen Sie in unserer Beschreibung auf dieser Seite.

Ü40-Party mit DJ Andy

Die Ü40-Party mit DJ Andy steigt am Samstag, 30. März, um 21 Uhr. Andy legt Hits aus den 70er- und 80er-Jahren auf – und gut ist, und zwar künftig jeden zweiten Monat. Eintritt: 6 €.

Tangotanzfest mit „Trio Bluesette“

Renate Fischinger und Schwanen präsentieren am Samstag, 6. April, um 20.30 Uhr das Tangotanzfest: Beginn um 19.30 Uhr mit einem kostenlosen Schnupper-Tanzkurs „Tango Argentin-

no“ mit Renate und Christian; um 20.30 Uhr Tangotanzfest mit dem „Trio Bluesette“ feat. Bettina Pinkert (Gesang und Gitarre) und „Größen aus Youkali – Insel der Träume“, der Musik für die Seele, die in die Beine geht. Das Trio Bluesette und die Sängerin Bettina Pinkert nehmen alle Heimatlosen und Nachtwandler bei der Hand und segeln mit ihnen zum Land der Träume, auf eine klingende Reise bei der man Sorgen und Nöte vergessen und bei Musik aus der Ferne im Tanz die Nähe genießen darf.

Das eingespielte Instrumentaltrio, das sich sowohl dem Tango als auch der Musik aus Osteuropa verschrieben hat, folgt, bereichert durch die ebenso versierte Musik-Weltbummlerin Pinkert an Gitarre und Gesang, ihrer gemeinsamen Abenteuerlust und Liebe zum Tango aus der Fremde. Schwungvoll vagebündeln sie musikalisch durch die Welt: von Frankreich nach Finnland, durch die Puszta, hinunter zum Balkan, weit übers schwarze Meer bis nach Russland. Jeder Tango, Valse oder Milonga ist ein süßer Gruß, eine Erinnerung aus den glanzvollen Tagen der Tangometropolen der 30er-Jahre: aus Paris, Helsinki und Berlin, aus Bukarest, Moskau und aus Buenos Aires.

Eintritt: im Vorverkauf 15,30 €, ermäßigt 13,10 €; Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €. Karten: on-

line im Kulturhaus und über reservix. Reservierung Abendkasse möglich.

Sprünge für das Leben



„Sprünge für das Leben“ werden von 9. bis 11. April präsentiert. Foto: privat

Die Theater-/Tanztheater-/Musiktheaterproduktion „Mensch“ – nach Nietzsches „Also sprach Zarathustra“ steht am Dienstag, 9. April, um 19 Uhr (Premiere), am Mittwoch, 10., und am Donnerstag, 11. April, ebenfalls jeweils um 19 Uhr auf dem Spielplan. Aufgeführt wird das Stück vom Projektensemble „Sprünge für das

Leben“ I/(IV) in Verbindung des vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg geförderten Programms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“.

Eine Kooperation des Internationalen Inklusiven Jugendensembles im Schwanen in Zusammenarbeit mit Waiblinger und Weinstädter Schulen, der „freien bühne stuttgart“, dem Kreisjugendring Rems-Murr und der Kunstschule Unteres Remstal. Was ist diese Mauer, die sich in mir, vor mir, hinter mir und um mich herum errichtet? – Die Sonne, das große Gestirn, ist kaum mehr leuchtend zu sehen. Um mich herum dampft die übelriechende Höhle. Die Schreie der Menschen sind nicht mehr zu hören. Ich höre die Vögel nicht mehr die gewohnten Lieder singen. Sie singen das Lied des Untergangs. Die Einsamkeit und das Schweigen sind mir eine Last geworden. Also sprach ich. Was ist das für eine Welt, die der Mensch geschaffen hat? Mauern. Krieg. Flucht. Gewalt. Und? Mut! Liebe! Wissen! Was hinterlässt er an die nächste Generation? – Die Akteure fragen mit den Mitteln des Tanzes, des Theaters und der Musik nach den Motiven des menschlichen Handelns.

Konzept/Regie/Choreografie: Yahi Nestor Gahe; Gesang/Stimme: Jenny Sprenger-Müller;

Musik: Mazen Mohsen; Capoeira: Danijel Marjanic; Technik: Bertold Becker und Hanno Schupp; Produktionsassistenten: Jenny Sprenger-Müller; Produktionsleitung: Nadja Bader, Petra Klaiber, Cornelius Wandersleb.

Eintritt: im Vorverkauf 7,60 €, ermäßigt 4,30 €; Abendkasse 8 €, 5 € und 2 €.

Unterhaltung im Fritz Ü30-Spezial mit DJ Andy

Die 80er- und 90er-Party steigt am Freitag, 5. April, um 21 Uhr mit einem, der sich auskennt, mit DJ Andy und zwar in gemütlicher Bar-Atmosphäre. Eintritt: 6 €.

The Mamatoo

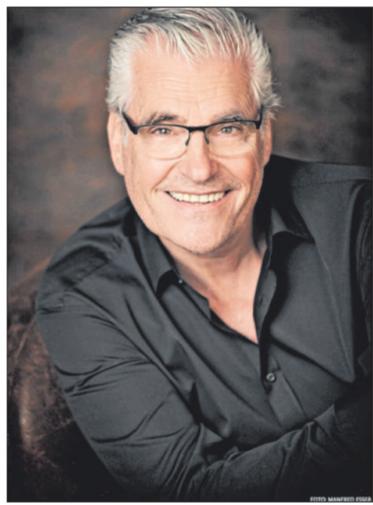
„The Mamatoo“ sind am Samstag, 6. April, um 20.30 Uhr zu Gast. Der markante „Mamatoo-Sound“ passt in keine Schublade. Mit außergewöhnlichem Satzgesang, lyrischen Cello-Klängen, perlenden Pianosounds und individuellen Arrangements schafft die Band eine mitreißende Atmosphäre voller Gefühl und Leidenschaft. In der Musik von „Mamatoo“ hat es Einflüsse von Pop, Rock, Funk und Blues der vergangenen Jahrzehnte. Das alles ergibt einen ganz eigenen Sound. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Sky du Mont spielt Oskar Wilde

Bürgerzentrum Waiblingen

Sky du Mont, einer der bekanntesten deutschsprachigen Schauspieler, ist am Freitag, 5. April 2019, um 20 Uhr mit einer szenischen Rezitation nach dem Roman „Das Bildnis des Dorian Gray“ von Oscar Wilde in der Reihe „Literatur plus“ im Bürgerzentrum zu Gast.

Der Schauspieler Sky du Mont erfuhr internationale Aufmerksamkeit u.a. an der Seite der Hollywood-Größen Nicole Kidman und Tom Cruise in „Eyes Wide Shut“ unter der Regie von



Sky du Mont, der deutsche Schauspieler, Synchronsprecher und Autor ist am Freitag, 5. April, um 20 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen. Foto: Carpe Artem

Stanley Kubrick. Er spielte an der Seite von Anthony Quinn, Gregory Peck und Lee Marvin. Bereits legendär sind seine Rollen in „Der Schuh des Manitu“ und „(T)Raumschiff Surprise“, für die er jeweils mit dem „BAMBI“ und dem „Comedy-Preis“ ausgezeichnet wurde.

In „Das Bildnis des Dorian Gray“ verführt der Dandy Lord Henry Wotton den unverdorbenen Jüngling Dorian Gray dazu, sich ganz der sinnlichen Lust hinzugeben. Vor seinem gemalten Porträt äußert Dorian den Wunsch, das Bildnis möge altern, er selbst aber ewig jung bleiben. Dies geschieht so. Dorian beginnt ein ausschweifendes Leben und verliert in seinen exzentrischen Abenteuern die letzten moralischen Hemmungen. Das Bildnis jedoch, als Spiegel seiner Seele, zeigt seinen Verfall.

In seinem einzigen Roman gestaltete Oscar Wilde die dramatische Beziehung zwischen Schönheit und Sittlichkeit. Der brillante Schriftsteller galt als polarisierende Figur der Londoner Gesellschaft des ausgehenden 19. Jahrhunderts und die Veröffentlichung seines einzigen Romans löste einen Skandal aus.

Die dramaturgisch gestaltete Lesung findet über Filmeinspielungen eine inhaltliche Erweiterung.

Kartenpreise regulär: 34,-/31,-/28,-/25,- €
Kartenpreise ermäßigt: 29,-/26,-/23,-/20,- €
Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet.

Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei mit einer Medienaussstellung begleitet.

www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de

KUNST UND KULTUR

Gut sortierte Häuser für Lesestoff

Stadtbücherei im Marktdreieck und Ortsbüchereien

Lesen – 10 000 Romane und Biografien, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. Erleben – mehr als 2 000 Spiele für jedes Alter, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM, Sprachkurse, Reiseführer, Wanderkarten und Stadtpläne.

Schreibgespräche

Bei den Schreibgesprächen am Freitag, 29. März, um 17 Uhr kommen junge Autorinnen und Autoren zusammen. In entspannter Atmosphäre können sie einen inspirierenden Gedankenaustausch pflegen. Eintritt frei.

Ohren auf, wir lesen vor

In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor“ heißt es im April: „Es grünt und blüht“; am Dienstag, 2. April 2019, in der Ortsbücherei Beinstein zum Internationalen Kinderbuchtag; am Mittwoch, 10. April, in der Ortsbücherei Neustadt und am Dienstag, 16. April, in der Stadtbücherei im Marktdreieck, jeweils um 15 Uhr. Eintritt frei.

Gesprächsrunde im zehnten Jahr: Philosophie zum Mitmachen

Die geistreiche Gesprächsrunde für Jung und Alt, die „Philosophie zum Mitmachen“ am Mitt-

woch, 3. April, um 18.30 Uhr befasst sich mit der Welt der Philosophie. Stefan Neller und Jonas Kabsch leiten die Runde nun im zehnten Jahr.

E-Book-Sprechstunde

Ein offenes Angebot zur Nutzung von E-Books wird am Mittwoch, 3. April, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr gemacht. Diese Möglichkeit zur Unterstützung wird einmal im Monat angeboten.

Abenteuer im Geschichtenparadies

Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache bietet das Geschichtenparadies am Freitag, 5. April, um 16 Uhr. „Willst du fliegen?“ lautet das Abenteuer-Angebot für Kinder von vier Jahren an. Eintritt frei.

Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; Tel. 07151 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; im Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de.

Ortsbüchereien:

- Beinstein – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 36105.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel. 5001-1865.
- Hegnach – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Tel. 5001-1905.
- Hohenacker – Reibergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-1945.
- Neustadt – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-8622.

„Magie im Bücherladen“

Show mit 250 Akteuren

Der Turnerbund Beinstein und die „Young-SchoolDance“ Remseck laden am Samstag, 30. März 2019, um 14 Uhr und um 18 Uhr zu ihrer Tanzshow „Magie im Bücherladen“ in den Ghibellinensaal des Bürgerzentrums ein. Im Mittelpunkt steht die Suche einer kleinen Fee nach ihrem verloren gegangenen Feenstaub – tänzerisch dargestellt von 250 Kindern und Jugendlichen. Eintrittskarten an den Tageskassen.

Gospel und Pop in Concert

Vocal X am 31. März erleben

Gospels und Pop singt die Formation Vocal X, einst als Relief-Chor der Eltern, Interessierten und Freunde der Salier-Realschule gegründet, am Sonntag, 31. März 2019, um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kreuzkirche, Pfarrweg 16 in Hebsack. Die Leitung hat Verena Schröder. An den Drums: Philipp Ackerle; Pianistin; Carolin Schreier. Karten sind im Vorverkauf oder als Reservierung bei Wäller Schuhmoden, Blumenstraße 32, Telefon 52826, erhältlich.

25 000 Euro für die Kunst

Freunde der Galerie Stihl

Die Mitglieder des Fördervereins „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ haben in ihrer Mitgliederversammlung am Freitag, 22. März 2019, eine „gewichtige“ Botschaft an die Kunst gesandt: 25 000 Euro steuert der Verein für unterschiedliche Projekte bei; der Förderschwerpunkt wird auf der Fotoausstellung liegen, die in Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019 zu sehen ist – „Aufgeblüht und abgeleuchtet: Blumen in der Fotografie“ heißt sie, auch einen Begleitkatalog wird es dazu geben. Mittel fließen in die florale Installation im Foyer der Galerie und in Begleitveranstaltungen.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Do, 28.3.

FSV. Begegnung am Oberen Ring: C1-Bezirkspokalspiel gegen den Vikt. Backnang, 18.30 Uhr. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Jungschar um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Jugendkirche, Talstraße: „Bettlers Oper“ um 19.30 Uhr.

Ökumenischer Treff Korber Höhe. „Musikalischer Nachmittag“ mit Frühlingsliedern um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung.

Fr, 29.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Einladung ins Hofcafé Haag, Zillhardthof 12 in Hohenacker, von 14.30 Uhr an. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

Sa, 30.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung zur Gabeleiche in Holzgerlingen im Schönbuch, die Strecke ist etwa zehn Kilometer lang; Treff um 8.55 Uhr zur Fahrt mit der S-Bahn um 9.10 Uhr am Bahnhof Waiblingen. Einkehr gegen 13.30 Uhr geplant, anschließend von Holzgerlingen Fahrt nach Böblingen. Gelöst wird ein VVS-Tagesgruppen-Ticket; Nichtmitglieder bezahlen zwei Euro zusätzlich. **TB Beinstein.** Einladung zum gemeinsamen Kindermusical mit der „YoungSchoolDance“, „Magie im Bücherladen“ mit 250 Akteuren um 14 Uhr und um 18 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums. Karten sind an den Kassen vor den Aufführungen erhältlich.

Solarverein Rems-Murr. „E-Mobilität für den Alltag“ von 10 Uhr bis 13 Uhr in der VHS Backnang, Bahnhofstraße 2 in Backnang, mit insgesamt sechs Vorträgen zum Themenbereich und der Möglichkeit zu einer Probefahrt und dem Gespräch mit Fachleuten. Außerdem werden im Außenbereich E-Bikes, E-Roller und ein Lastenrad präsentiert, Experten geben Ratschläge dazu. Ein Angebot in Kooperation u. a. mit der Energieagentur Rems-Murr.

FSV. Begegnungen am Oberen Ring: D4-Kreisstaffelspiel gegen den TV Stetten 1 um 11 Uhr; C4-Leistungsspielfeld gegen den SV Plüderhausen 1 um 12.30 Uhr; C3-Bezirksspielfeld gegen den SC Urbach 1 um 15.30 Uhr; A-Bezirksspielfeld gegen den TB Beinstein um 17 Uhr.

So, 31.3.

Württembergischer Christusbund. Gottesdienst mit separatem Kinder- und Jugendprogramm um 10 Uhr im Bürgerhaus Rommelshausen, Stettener Straße 18. **Städtisches Orchester.** Konzert mit dem 50-köpfigen Bläserorchester in der Akustik der Michaelskirche um 18 Uhr. Auf dem Programm stehen Werke von Yagisawa, Galante, Bürki, Sparke und Doss unter der Leitung von Musikdirektor Roland Ströhm. Eintritt frei. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Be-

gegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

SPD, Ortsverein Waiblingen. „Maultaschensessen“ um 11.30 Uhr im Studio des Bürgerzentrums. Zu Gast ist der Generalsekretär der Baden-Württembergischen SPD, Sascha Binder. Gäste willkommen.

FSV. Begegnungen am Oberen Ring: B2-Leistungsspielfeld gegen den TSV Schwaikheim um 10.30 Uhr; D1-Freundschaftsspiel gegen die SG Sonnenhof Großaspach 1 um 15 Uhr.

Mo, 1.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zur Wanderung mit Einkehr in Beutelsbach am 3. April. Anmeldung unter Tel. 32145. Gäste willkommen.

Di, 2.4.

Briefmarkensammler Waiblingen. Die Sammler kommen um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, zum Tausch und für Informationen zusammen.

Evangelische Erwachsenenbildung. „Vormittagsuni Theologie: vom Umgang mit Tod und Sterben – Rituale, Bestattung, Trauer“ um 9.30 Uhr im Jakob-André-Haus, Alte Rommelshauser Straße 18. Anmeldung: Tel. 92224-8920.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr. – Jakob-André-Haus: Seniorenmittag um 14.30 Uhr mit Bildern, die einen „Blick aus dem Fenster“ zeigen.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe probt um 19 Uhr im Rathauskeller in Beinstein.

Bündnis K 21 WN. In Kooperation mit Verdi, attac, SPD und K 20 Spagat WN zeigt um 19 Uhr den Film „Der marktgerechte Patient“, einen Beitrag über die „Krankenhausfabrik“ im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

Mi, 3.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Senioren wandern rund um Beutelsbach. Fahrt mit dem Linienbus um 13.47 Uhr ab Rathaus Beinstein nach Endersbach und weiter mit der S-Bahn nach Beutelsbach. Mit Einkehr; Rückfahrt etwa um 18 Uhr. Anmeldung bis 1. April unter Tel. 32145. Gäste willkommen. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Pfarrsaal Andréstraße: „Ein märchenhafter Abend“ um 20 Uhr in der Frauenzeit mit der Märchenerzählerin Angelika Krieg.

Do, 4.4.

Heimatverein. „Angewandte Avantgarde. 100 Jahre Bauhaus“, Markus Golsner M. A. beleuchtet um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, den bedeutendsten deutschen Beitrag zur Kunst des 20. Jahrhunderts aus unterschiedlichen Perspektiven. Dauer: etwa zwei Stunden mit kleiner Pause und Getränkeauschank. Abendkasse: 5 €.

Treffpunkt Senioren Beinstein. Einladung zum „Fröhlichen Nachmittag“ um 14 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Wir gestalten einen Ostergarten“ um 15.30 Uhr mit Pfarrerin Karin Pöhler. – Martin-Luther-Haus: Jungschar um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Nachmittagswanderung um 14 Uhr ab der Gemeindehalle Hohenacker in Fahrgemeinschaften zur Fahrt zum Tennisclub, Alter Neustädter Weg 75. Dort Start um 14.30 Uhr zur Rundwanderung über den Wasserhochbehälter und die Gipsgrube. Schlusseinkehr geplant. Gäste willkommen (Gebühr: 3 €). Info unter Tel. 203767, Tel. 23818.

Fr, 5.4.

GTV Hohenacker. Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Hohenacker.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. Anmeldeschluss zu „100 Jahre Frauen in Baden-Württemberg“, informieren, essen, feiern mit Landes-Frauenpfarrerin Eva Bachteler in der Michaelskirche. Anmeldung unter Tel. 1651082, E-Mail: baf-waiblingen@gmx.de.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Nonnenkirchlein: „Gewoben in Gottes Geschichte“ um 18.30 Uhr in der Frauenliturgie. – Jakob-André-Haus: „Voll von der Rolle oder gefangen im Klischee?“, was Frausein heute bedeuten kann, Vortrag von Dr. Antje Schrupp, Politikwissenschaftlerin und Journalistin, Frankfurt, um 19.30 Uhr.

Evangelische Kirche Neustadt/Katholische Kirche Neustadt-Hohenacker. „Kunibert der kleine Ritter“, Liedtheater für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Neustadt, Sörenbergweg 21. Die Zuschauer werden bei Spiel und Gesang aktiv einbezogen. Karten zu 6,50 Euro in der Sörenbergapotheke in Neustadt. Die Einnahmen kommen der Kinderbibelwohle zugute. **FSV.** Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im FSV-Sportpark am Oberen Ring mit Berichten, Wahlen und Ehrungen.

Sa, 6.4.

Württembergischer Christusbund. Frauenfrühstück um 9 Uhr mit Impulsvortrag von Dorothea Hille zum Thema „Wohnst Du noch oder lebst Du schon?“. Mit Kinderbetreuung. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: „Die Zauberflöte für Kinder“ um 16 Uhr mit der Kinder- und Jugendkantorei Waiblingen. **FSV.** Begegnungen am Oberen Ring: D1-Verbandsligaspiel gegen den SV Stuttgart Kickers 1 um 11 Uhr; D2-Bezirksspielfeld gegen die TSG Backnang 1 um 11 Uhr; D3-Leistungsspielfeld gegen den TSV Schmiden 2 um 12.30 Uhr; C2-Landesstaffelspiel gegen den VfR Aalen um 15 Uhr.

So, 7.4.

Städtisches Orchester, Vertigo Big Band. Jahreskonzert um 19 Uhr (Saalöffnung um 18.30 Uhr) im Bürgerzentrum. Zu hören sind Arrangements der Big Band-Geschichte von Arrangeuren wie Sammy Nestico, Neal Hefti und Nelson Riddle. Auch „Ohrwürmer“ wie „Night and Day“ von Cole Porter oder „Isn't She lovely“ von Stevie Wonder zählen zum Repertoire. Carolin Vorholt interpretiert Stücke Ella Fitzgeralds und Bandleader Jürgen Bothner spielt den Tenorsax. Karten zu 15 Euro, ermäßigt 8 Euro in der Touristinfo, Scheuergasse 4, Restkarten an der Abendkasse.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: „Die Zauberflöte für Kinder“ um 16 Uhr mit der Kinder- und Jugendkantorei Waiblingen.

FSV. B1-Bezirksspielfeld gegen den SV Unterweissach 1 um 10.30 Uhr; C1-Freundschaftsspiel gegen den FSV Bissingen um 12.45 Uhr; Spiel der Aktiven in der Bezirksliga im FSV 1 gegen den SV Remshalden 1 um 15 Uhr.

Di, 9.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zum Mundartfestival am 12. April in Stuttgart im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle; die Teilnehmer treffen sich um 17.15 Uhr am Bahnhofskiosk. Anmeldung bis 17 Uhr in Bégué's Bistro, Bahnhofstraße 14.

Mi, 10.4.

SPD, Ortsverein Waiblingen. Joseph Michl von der „Arge Nordost“ geht um 19 Uhr im Schafhofkeller der Frage nach „Warum der Nordost-Ring Hegnach und Waiblingen schadet“. Gäste willkommen. Eintritt frei.

Do, 11.4.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch um 19 Uhr im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz, Erdgeschoss, Raum „Treff“. **Jahrgang 1939.** Die Teilnehmer kommen um 12 Uhr zum Mittagstisch in den „Remsstuben“ im Bürgerzentrum zusammen.

*

Jugendfarm. Ferienprogramm auf der Jugendfarm für Kinder im Alter von sechs Jahren bis 14 Jahre von 15. bis 18. April und von 23. bis 26. April, jeweils von 9.30 Uhr bis 17 Uhr. Die Teilnehmer bauen einen Insekten- und Wildbienenpfad, der sowohl Unterkenntnis als auch Nahrungsangebote bereithalten soll; außerdem erwarten die Kinder jede Menge spannende Aktionen. Tagesgebühr: 8 € einschließlich Mittagstisch. Anmeldung per E-Mail: frieder.bayer@jugendfarm-waiblingen.de. **Schwimmverein Waiblingen.** Angebote für Kin-

der und Erwachsene im Wasser und im neuen „Fits Gesundheitszentrum“, Bahnhofstraße 20. Im Alter von drei Monaten an: Babyschwimmkurs; Kinder zwischen zwei Jahren und vier Jahren erkunden das Wasser im Eltern-Kind-Kurs; von vier Jahren an besteht die Möglichkeit, in Anfängerkursen das selbstständige Schwimmen zu erlernen. – Für Kinder, die das Seepferdchen erlangen möchten, kann ein Probenschwimmen vereinbart werden. – Wer gern Bahnen zieht, erlernt und verbessert im Technikkurs für Erwachsene seinen Schwimmstil. – Im „Fits Gesundheitszentrum“ gibt es verschiedene Kurse, die von den Krankenkassen empfohlen und bezuschusst werden. Info auf der Homepage: www.sv-waiblingen.de, oder unter Tel. 0176 82159668 sowie per E-Mail: info@sv-waiblingen.de.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogschauer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 562875; Stammtisch jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr an im „Goldenen Ochsen/Toro d'Oro“, Beim Rathaus 9, Waiblingen-Neustadt. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands. **„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. Tel. 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de. **Kreisdiakonieverband, Suchtberatung.** Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 15 Uhr.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Sprechstunden: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr (mit Anmeldung); telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remms-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remms-murr-kreis.de.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbüfett und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungsektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl, auch für Eltern mit Kindern.

Aktuell: Der Film- und Videoclub Waiblingen zeigt am Donnerstag, 28. März, um 15 Uhr das „Stadtjournal“ aus der zweiten Hälfte 2018, im Mittelpunkt steht das Geschehen in der Stadt im Jahr 1979. Eintritt frei. – Vortrag: „Ich spüre mein Herz“, Dr. Alfred Jencio informiert am Dienstag, 2. April, um 15 Uhr über die Funktion des Herzens sowie über dessen Erkrankungen. Eintritt: 3 €. – Diavortrag: „Slowakei“ am Donnerstag, 4. April, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Frühlingskonzert“ mit Roland Geiger (Querflöte) und Mandy Bahle (klassische Gitarre) mit Werken von Grieg, Piazzolla und Villa-Lobos am Freitag, 5. April, um 19 Uhr. Karten: im Vorverkauf 7 €, 8 € an der Abendkasse. – „Besen-Nachmittag“ mit Manfred Götz am Akkordeon bei Remstaler Wein und Besengerichten am Dienstag, 9. April, um 15 Uhr. – „Dienstagsrunde“, Diskussion über gesellschaftliche Fragestellungen am 9. April um 19 Uhr. – „Musik liegt in der Luft“, Schlager und Melodien am Mittwoch, 10. April, um 14.30 Uhr.

Ausflug: Anmeldungen zum Ausflug nach Mosbach und Walldürn im Odenwald am 24. April um 9 Uhr (9.15 Uhr Forum Nord) werden von Montag, 1. April, an in beiden Foren entgegengenommen. Mit Stadtführung durch Mosbach, Mittagstisch im Brauhaus und Besichtigung der Wallfahrtskirche in Walldürn. Einkehr zur Kaffeestunde auf der Rückfahrt. Gebühr: 18 € (für Fahrt und Führung).

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de, oder nach Vereinbarung; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, nächster Termin am 24. April mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940.

Ausflug: Beschreibung wie im „Forum Mitte“.

Kinder- und Jugendtreff

Kontakt: bei Julia Röttger unter Tel. 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechsjährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebacken.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkröme@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. **Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Termine bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkröme.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

Workshops für Kinder und Jugendliche: Workshops in den Osterferien: „Dragon – ein Fabelwesen aus Ton“, Kinder von acht Jahren an gestalten am Samstag, 13. April, von 14 Uhr bis 17 Uhr Drachen aus Ton. – „Fantastische Flugobjekte“ fertigen Kinder von sieben Jahren bis zehn Jahren von Mittwoch, 24., bis Freitag, 26. April, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr. – „Osterfilzen mit und ohne Nadel“, Kinder von acht Jahren an sind von Mittwoch, 24., bis Freitag, 26. April, jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr in Beutelsbach im Stiftohof kreativ.

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: „Schnittzeug“, eine Collage entsteht am Samstag, 4. Mai, von 10 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag, 5. Mai, von 10 Uhr bis 14 Uhr. – „Siebdruck“, von der Technik über die Druckvorlage bis zum fertigen Werk (Vorlagen können mitgebracht werden) stehen am Samstag, 25. Mai, von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 26. Mai, von 10 Uhr bis 14 Uhr auf dem Programm.

Kunstvermittlung: „La Bohème – Toulouse-Lautrec und die alten Meister von Montmartre“ – „Buntdruck“ für Kinder von acht Jahren an am Dienstag, 16. April, von 11 Uhr bis 14 Uhr. Mit Anmeldung unter Tel. 5001-1705, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.

Bildhauer-Symposium: Bildhauer-Symposium

von Dienstag, 23., bis Samstag, 27. April, mit Dipl.-Bildhauerin Sibylle Neustril. Gebühr: 260 € (inkl. Werkzeug und Verpflegung, zzgl. Material), ermäßigt 215 €. Intensive Arbeit, gemeinsame Gespräche und Austausch zeigen Wege und Gestaltungsmöglichkeiten in der dreidimensionalen Arbeit auf. Einsteiger und Erfahrene können in die Welt der Dreidimensionalität eintauchen. Es kann plastisch mit Betonspachtelmasse oder skulptural mit Stein gearbeitet werden. Im Gegensatz zum skulpturalen Arbeiten von außen wird beim schichtweisen Auftragen des Betons auf ein Stahlgerüst, die Plastik von innen her aufgebaut. Auf Wunsch kann das nötige Stützgerüst im Kurs selbst geschweißt werden.

Musikschule

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Aktuell: „Rechenwerkstatt“ montags von 1. April an um 19.30 Uhr, sechsmal. – „Mit professionellen Bewerbungsunterlagen zum Vorstellungsgespräch“ am Dienstag, 2. April, um 18 Uhr. – „Finanzbuchführung 3 mit Lexware“ dienstags und donnerstags von 2. April an um 18.15 Uhr, zehnmal. Essener Straße 7. – „Wenn Eltern bedürftig werden“ am Dienstag, 2. April, um 19 Uhr. – „Mein Neustart nach der Elternzeit“ am Mittwoch, 3. April, um 18 Uhr. – „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Donnerstag, 4. April, um 15 Uhr. – „MS Office“ im Büroalltag freitags von 5. April an um 14 Uhr, sechsmal. – „Chinesisch A1“ ohne Vorkenntnisse samstags von 6. April an um 9 Uhr, zehnmal. – „Prüfungsvorbereitung: Stochastik“ am Samstag, 6., und am Sonntag, 7. April, jeweils von 9.30 Uhr bis 14.15 Uhr. – „Trading für Einsteiger“ am Samstag, 6. April, um 10 Uhr. – „Mit persönlichen Farben für Achtsamkeit und gegen Stress“, Farbberatung am Samstag, 6. April, um 10 Uhr. – Urban Styles, Hip-Hop Dance für junge Erwachsene: Kursbeginn am Donnerstag, 2. Mai, um 18.30 Uhr. In der Mode ist der Rap, in der Mode die Oversize-Kleidung, in der Kunst ist sie als Graffiti sichtbar und im Tanzen sind es die Urban Styles. Hip-Hop-Bewegungen bereichern die Tanzwelt seit vielen Jahren. Die „Urban-Styles“ lassen viel kreativen Freiraum. Doch ganz ohne Tanztechnik geht es nicht. Nach einem Aufwärmprogramm werden Grundelemente aus den Hip-Hop-Tanzstilen Ragga, Locking und House geübt und kurze Choreographien getanzt. Es gibt die Möglichkeit, im Anschluss an einem Stretching-Kurs teilzunehmen; neunmal.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de. **BIG-Kontaktzeit:** Informationen beim Tee von 10 Uhr bis 12 Uhr am Donnerstag, 28. März, und am Donnerstag, 4., 11., 18. und 25. April. – „Strickeria“ am 3. und am 17. April, um 14 Uhr. – Spielnachmittag für Kinder von sechs Jahren am montags von 16 Uhr bis 18 Uhr: am 1., 8. und 29. April. – Spielend ins Alter: Karten und Brettspiele für Erwachsene mittwochs von 15 Uhr bis 17.30 Uhr: am 24. April. – Sonntagscafé: am 7. April um 14 Uhr.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, info@big-wnsued.de, www.big-wnsued.de, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „SmartIns“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

Montags

• Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule.
• Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.
• Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Dienstags

• Yoga, 9.30 Uhr, Danziger Platz 13; nicht am 16. und 23. April.

Mittwochs

• Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13; nicht am 17. und am 24. April.
• Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG Danziger Platz 13; nicht am 17. und 24. April.
• Wandertreff: am 10. April, Treff um 9.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Bahnsteig 3 (i. R. Winnenden).
• Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags

• Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.
• Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13, nicht am 26. April.
• Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr, Schüttelgraben an der Entführung B14/29.
• Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle; nicht am 29. März und nicht am 26. April.

Sonntags

• Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr vor dem Wasserturm.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Fronackerstraße 70, Tel. 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel.

Unterstützung willkommen!

• Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer, die sich rund um das Warensortiment engagieren.
• Gern werden Lieferungen von Obst und Gemüse entgegengenommen, um das Frische-Angebot zu erhöhen.

Wer helfen oder etwas anbieten möchte, sollte sich mit Petra Off, Tel. 9815969, im Tafelladen in Verbindung setzen.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa-roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Montags** von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an. **Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren bis 13 Jahre, gebacken wird am 3. April; „Deko und Leckerer“ am 10. April. – Von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Freitags Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; „Tri Games“ am 29. März; „Backen“ am 12. April. – Jugendcafé von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an. **Sonntag**, am 6. April „Villa Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr.

Mr.-X-Rallye: Zehn- bis 13-jährige führt die Mr.-X-Rallye am Freitag, 5. April, durch die Waiblinger Innenstadt. Hauptaufgabe wird es für die Teilnehmer sein, die unauffälligen Mr. und Mrs. X'e, die ihre aktuellen Standorte durch verschlüsselte Handynachrichten verraten, aufzuspüren, außerdem gilt es, knifflige Rätsel- und Geocaching-Aufgaben in der Innenstadt zu lösen, mit Köpfchen, Cleverness, Schnelligkeit und etwas Mut. Start ist um 15 Uhr an der Villa Roller, das Ende gegen 18 Uhr ist ebenfalls im Jugendzentrum. Alle Teams werden von einem pädagogischen Mitarbeiter begleitet. Ein eigenes Handy ist zur Teilnahme nicht erforderlich. Ein Angebot in Kooperation von: Aktivspielplatz Waiblingen, Jugendzentrum Villa Roller sowie den Jugendtreffs: Neustadt, Hohenacker, Hegnach, JuCa – Dü15 und Beinstein.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungentunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. **Aktuell:** geschlossen bis 29. März.

Spielmobile für Kinder

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.

Kontakt: montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Enisa Schmidt unter Tel. 5001-2725, E-Mail: enisa.schmidt@waiblingen.de.

„Spiel- und Spaßmobil“

• **Beinsteiner Halle oder Spielplatz „Hennenschd“:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; „Der März der superwilden Experimente“ am 28. März. – „Der

Osterhase ist los!“ am 11. April; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April.

• **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule) oder Spielplatz „Teichacker“: montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: am 8. April „Der Osterhase ist los!“; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April.

• **Comeniuschule:** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – „Der Osterhase ist los!“ am 10. April; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April.

• **Rinnenacker, in den Räumen der „BIG“:** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Der Osterhase ist los!“ am 9. April; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April.

„Kunterbunte Kiste“

• **Bittenfeld (Schillerschule):** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Der Osterhase ist los!“ am 3. April; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April.

• **Hegnach (Jugendtreff bei der Schwimmhalle) oder Spielplatz am Pfefferminzweg:** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Der Osterhase ist los!“ am 2. und 30. April; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April.

• **Hohenacker (Lindenschule) oder Parkplatz vor der Feuerwehr:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Der Osterhase ist los!“ am Donnerstag, 4. April; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April.

• **Kernstadt, Marienheim, Am Katzenbach:** montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Der Osterhase ist los!“ am 1. und am 29. April; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil“.

Kinderfilm im Kino

Im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52, einmal im Monat. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen. Informationen unter Tel. 07151 5001-2721. Der Film „Meine teuflisch gute Freundin“ steht am Freitag, 5. April, um 15.45 Uhr auf dem Programm. Auf den ersten Blick wirkt die 14-jährige Lilith wie ein ganz gewöhnlicher Teenager. Es gibt nur einen entscheidenden Unterschied: sie ist die Tochter des Teufels und lebt im wahrsten Wortsinn in der Hölle. Weil es ihr dort immer langweiliger wird, gestattet ihr Vater ihr einen einwöchigen Ausflug auf die Erde. Der Deal: sollte Lilith es schaffen, einen guten Menschen zum Bösen zu bekehren, darf sie für immer auf der Erde bleiben. Wenn nicht, muss sie einen furchtbar öden Job in der Buchhaltung ihres Vaters antreten.

Komödie, Deutschland 2018, Regie: Marco Petry, Laufzeit: 100 Minuten, FSK: von sechs Jahren an, FBW: besonders wertvoll.

Eintritt: Kinder bis 11 Jahre 3 €, Erwachsene 4 €. Reservierung: Ticket-Hotline 0711 55090770.

KARO FAMILIENZENTRUM

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. – **Aktuell:** „MammaCare“, Kurs zur Selbstuntersuchung der Brust am Montag, 1. April, um 18.30 Uhr. – „Wenn Eltern bedürftig werden“ am Dienstag, 2. April, um 19 Uhr. – „Kristallforscher“, für Sieben- bis Elfjährige am Freitag, 5. April, um 14 Uhr. – „Das Stromlabor“, für Sieben- bis Elfjährige am Freitag, 5. April, um 16.15 Uhr. – „Besuch des Stuttgarter Flughafens“ für Kinder von vier Jahren an in Begleitung am Samstag, 6. April, um 11 Uhr; Treffpunkt „Flughafenführungen“. – „Cupcakes und Popcakes“ für Kinder von sechs Jahren bis zehn Jahre am Samstag, 6. April, um 14 Uhr. – „Lach-Yoga“ für Sieben- bis Elfjährige in Begleitung am Samstag, 6. April, um 15 Uhr. – „Yoga für Schwangere“ mittwochs von 10. April an um 19.30 Uhr, fünfmal.

Repair-Café: „Reparieren statt wegwerfen“ ist die Devise des Angebots am Samstag, 20. April, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Kleinmöbel, Elektrogeräte, Fahrräder, Bekleidung oder anderes merk kann man bei dieser Gelegenheit unter Anleitung reparieren. Wer Hilfe beim Einrichten seines Tablets oder Smartphones benötigt, ist hier ebenfalls an der richtigen Adresse.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG, Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de. – **Aktuell:** „Gemäßigt Fasten nach Hildegard von Bingen“, Vortrag und Informationen am Samstag, 30. März, um 14 Uhr. Anmeldung in der FBS unter Tel. 98224-8920, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de. Gebühr: ca. 30 €. Eine Kooperation mit der FBS sowie der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis. – „MammaCare“, Kurs zur Selbstuntersuchung der Brust am Montag, 1. April, um 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr. Anmeldung in der FBS unter Tel. 98224-8920, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de. Gebühr: 33 €. Eine Kooperation mit der FBS und dem Frauenrat Waiblingen. – „Strickcafé“ für Einsteigerinnen und Geübte am Samstag, 6. April, um 14 Uhr. – „Basteln mit Beton“ beim FraZ am Dienstag am 9. April, um 19 Uhr. – „Skat spielen“ für Einsteigerinnen und Geübte am Freitag, 12. April, um 19 Uhr.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter Tel. 07151 98224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche. Sie berät Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis

18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Sexualberatung für Männer mit Unterstützung bei Orientierungsfragen oder nach Gewalterlebnissen) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden. – **Aktuell:** „Elternunterhalt“, Informationen für die „Generation Sandwich“ am Freitag, 29. März, um 19.30 Uhr. Gebühr: 8 €; mit Anmeldung.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: babyleva.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901160. Sprechstunde der Integrationsberatung mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Ehrenamtliche

Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel.

98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

Aktuell: Gesucht werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die ein- bis zweimal wöchentlich zwei bis drei Stunden Zeit haben, sich für junge Familien zu engagieren – zum Beispiel den Schlaf des Babys überwachen, auf das Geschwisterkind aufpassen, die Mutter begleiten oder einfach nur zuhören. Kontakt über Annett Burmeister.

Remstaler Tauschring

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierte gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstaler“ einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird. – **Aktuell:** Stammtisch für Interessierte üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Info unter Tel. 502414. Von April bis Oktober sind die Aktiven am ersten Samstag im Monat von 10 Uhr bis 13 Uhr mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt präsent (nahe Schuhgeschäft „Tamaris“).

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 28. März 2019, findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Schillerschule Bittenfeld: Errichtung einer PV-Anlage – Bericht und Planungsbeschluss
4. Veranstaltungen unter freiem Himmel in Bittenfeld – Veranstaltungsprogramm 2019
5. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Am Freitag, 29. März 2019, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Friedenschule Neustadt: Neubau einer Mensa – Baubeschluss
4. Gemeindehalle Neustadt: Brandschutztechnische Sanierung – Vergabebeschluss Trockenbauarbeiten
5. Bausachen
6. Verschiedenes
7. Bekanntgaben/Anfragen

Am Freitag, 29. März 2019, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Umgestaltung Neckarstraße in Hegnach, 3. Bauabschnitt zwischen der Gottlieb-Daimler-Straße und der OD-Grenze in Rich-

tung Waiblingen – Baubeschluss

4. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2019 – Festlegung der seltenen Ereignisse
5. Verschiedenes, Bekanntgaben
6. Anfragen

Am Montag, 1. April 2019, findet um 17 Uhr im Kleinen Sitzungssaal, Raum 501, Ebene 5 des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

TAGESORDNUNG

1. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung
 - a) Wahl des Gemeinderats
 - b) Wahl der Ortschaftsräte
2. Zustimmung gemäß § 36 Abs. 1 KomWO zur Unterbrechung der Sitzung zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses in den Wahlbezirken.
3. Einsatz des PC-Wahlauswertverfahrens „WinWVIS“ für die Stimmzettelauszählung.

Am Dienstag, 2. April 2019, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt. Die öffentlichen Sitzungen beginnen um 17 Uhr.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung

TAGESORDNUNG

1. Kläranlage Hegnach, Sanierung Belebungsbecken I – Bau- und Vergabeabschluss
2. Verschiedenes
3. Anfragen

Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bebauungsplan „Östlich des Rötelparks“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften

Planbereich 03.05, Gemarkung Waiblingen – Auslegungsbeschluss

3. Friedenschule Neustadt – Neubau einer Mensa – Baubeschluss
4. Umgestaltung Neckarstraße in Hegnach, 3. Bauabschnitt zwischen der Gottlieb-Daimler-Straße und der OD-Grenze in Richtung Waiblingen – Baubeschluss
5. Staufer-Gymnasium Fachklassenbau, Modernisierung und Instandsetzung – Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen
6. Salier-Sporthalle 1, Sanierung Sanitärtechnik – Vergabe Erdarbeiten
7. Verschiedenes
8. Anfragen

Am Dienstag, 2. April 2019, findet um 18 Uhr im Sitzungsraum Kleiner Kasten, Kurze Straße 31, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bericht Waiblinger Wochenmarkt
3. Erweiterung des Rot-Kreuz-Hauses in Waiblingen – Antrag des DRK-Ortsvereins Waiblingen auf Zuschuss, Darlehen und Ausfallbürgschaft
4. Annahme von Spenden
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Am Mittwoch, 3. April 2019, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Verabschiedung der ausscheidenden und Begrüßung der neugewählten Mitglieder des Stadtseniorenrats durch Oberbürgermeister Andreas Hesky
2. Wahl der/des Vorsitzenden sowie der/des stellvertretenden Vorsitzenden
3. Wahl einer Seniorenrätin als Mitglied im Frauenrat

4. Terminplanung
5. Klausur am 23./24. Mai 2019
6. Verschiedenes

Am Mittwoch, 3. April 2019, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020
3. Digitalisierung an Schulen: Ausschreibung der Server- und Netzwerkkomponenten für die IT-Infrastruktur in den drei Beginnsschulen
4. Stadt Waiblingen als attraktive Arbeitgeberin – Erhöhung Fahrtkostenzuschüsse
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Am Montag, 8. April 2019, findet um 18 Uhr im Bürgersaal der Alten Kelter, Kirchstraße 1 in Korb eine öffentliche Sitzung des Planungsverbands Unteres Remstal statt.

TAGESORDNUNG

1. FNP 13. Änderungsverfahren – erneuter Aufstellungsbeschluss
2. Bebauungspläne der Mitgliedsgemeinden – aus dem FNP entwickelt
 - 2.1 Stadt Fellbach, Bebauungsplan „Schnaiter Weg“
 - 2.2 Stadt Waiblingen, Bebauungsplan „Sport und Freizeitgelände Bruckensteig 1. Änd.“
 - 2.3 Stadt Waiblingen, Bebauungsplan „Technologie- und Zukunftspark Hess“
3. Bebauungspläne der Mitgliedsgemeinden – nicht aus dem FNP entwickelt
 - 3.1 Stadt Weinstadt, Bebauungsplan „Zentralkelter“
4. Jahresrechnung 2018 und Umlageberechnung 2019
5. Verschiedenes

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die Umsetzung vielfältiger innovativer Aufgaben im Zuge der Digitalisierung

bieten von 1. September 2019 an eine unbefristete Vollzeitstelle in der Abteilung Organisation des Fachbereichs Personal und Organisation.

Diese Aufgaben erwarten SIE:

- Durchführung von Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Organisatorische Begleitung von Digitalisierungsprojekten
- Aufnahme, Analyse und Dokumentation von Geschäftsprozessen und Organisationsstrukturen sowie Entwicklung innovativer Lösungen zu deren Optimierung
- Kontinuierliche Fortschreibung und Kontrolle des haushaltsrechtlichen Stellenplans
- Aktualisierung und Weiterentwicklung der internen Normgebung
- Aufbereitung von Entscheidungsvorlagen
- Mitwirkung bei individuellen Sonderprojekten

Diese Qualifikation erwarten WIR:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Bachelor/Master) der Fachrichtung Public Management, Wirtschaftswissenschaft, Projekt- oder Prozessmanagement
- Einschlägige Berufserfahrung in Tätigkeiten der Organisationssachbearbeitung oder des Projektmanagements

Besondere Anforderungen:

- Sehr gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
 - Aufgeschlossenheit und Motivation für innovative Prozesse und kreative Lösungen
 - Sicheres Auftreten und Kommunikationsstärke
 - Souveräner Umgang mit komplexen, beziehungsübergreifenden Themen
 - Sicheres Handling der gängigen MS Office-Produkte
 - Affinität zu digitalen Themen
- Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD bewertet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei fachlichen Fragen können Sie sich an Frau Weigl unter Telefon 07151 5001-2120 wenden. Bei personalrechtlichen Fragen steht Ihnen Frau Drygalla unter Telefon 07151 5001-2140 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 13. April 2019 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit allen aussagekräftigen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Öffentliche Zustellung

Bertram Fuchs, zuletzt wohnhaft gemeldet in 70180 Stuttgart, derzeitiger Aufenthalt unbekannt, sind zwei Dokumente in melderechtlicher Angelegenheit vom 6. März 2019, AZ: 30-30 Laur, zuzustellen. Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben. Die Dokumente werden daher Bertram Fuchs nach § 11 LVwZG öffentlich zugestellt und können innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Ebene 3, Zimmer 309 (Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro), während der Sprechzeiten Mo 8 Uhr bis 16 Uhr, Di, Mi, Fr 8 Uhr bis 12, Do 8 Uhr bis 18.30 Uhr abgeholt werden. Mit der öffentlichen Zustellung der Dokumente können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Enthält das Dokument eine Ladung zu einem Termin, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.

Waiblingen, 28. März 2019
Abteilung Bürgerbüro

Auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Wochenmarkt ist nicht gestattet.
Waiblingen, im März 2019
Abteilung Ordnungswesen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-3521, Fax 07151 5001-3549, folgende Baumaßnahmen öffentlich aus:

Straßenbauarbeiten Birkhahnstraße

Es fallen folgende ca. Hauptmassen an:

- | | |
|--|---------------------|
| • Straßen- und Gehwegbelag aufnehmen: | 300 m ² |
| • Randsteine aufnehmen und versetzen: | 150 m |
| • Schottertragschichten herstellen: | 690 m ² |
| • Asphalt- und Deckschichten herstellen: | 1750 m ² |
| • Straßeneinläufe: | 5 Stk |
| • Granitbordsteine: | 50 Stk |

Ausführungszeiten:

20. Mai 2019 bis 29. November 2019

Die Ausschreibungsunterlagen können in elektronischer Form unter Subreport ELVIS ID: E39 42 76 57 kostenlos heruntergeladen werden. Die Vergabeunterlagen können elektronisch oder schriftlich eingereicht werden.

Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken (Kurze Straße 24), eingesehen werden.

Die Angebotsfrist endet am 24. April 2019 um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im FB Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen.

Die Zuschlags-/Bindfrist endet am 10. Mai 2019. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

pädagogische Fachkraft für den Waldkindergarten

unbefristet und in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent zu besetzen.

Der Waldkindergarten ist eine Außengruppe der Kindertageseinrichtung „Im Burgmäuerteil“ in der Ortschaft Hegnach. Der Einsatz erfolgt überwiegend im Wald, zeitweise aber auch in der Kindertageseinrichtung.

- Ihr Profil:
- Qualifikation gemäß dem Fachkräfteverzeichnis nach § 7 KiTaG (Erzieher, Ergotherapeut, Logopäde, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester – m/w/d)
 - Idealerweise Erfahrung in der Naturpädagogik
 - Kreativ und naturverbunden

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team
- Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Fortbildungsangebote und Supervision
- Fachliche Unterstützung durch eine pädagogische Fachstelle, einen heilpädagogischen Fachdienst sowie eine Fachstelle Elternberatung
- Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNV
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 8a TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.
Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen Frau Kapinsky unter Telefon 07151 5001-2800 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Golombek unter Telefon 07151 5001-2141 wenden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen sind mehrere Stellen in Teilzeit für

pädagogische Fachkräfte und Unterstützungskräfte

für die Betreuung von Kindern im Rahmen von Eingliederungshilfen in folgenden Einrichtungen zu besetzen:

- In der Kindertageseinrichtung „Beim Salier-Schulzentrum“ sowie im Kinderhaus „Im Sämann“ suchen wir jeweils eine Unterstützungskraft für begleitende Hilfe im Umfang von 20 Stunden bzw. 10,5 Stunden pro Woche.
- Im Kinderhaus „Mitte“ umfasst der wöchentliche Beschäftigungsumfang insgesamt 14,375 Stunden (7,5 Stunden pädagogische Hilfe, 1,875 Stunden Verfügungszeit, 5 Stunden begleitende Hilfe) und in der Kindertageseinrichtung „Taubenstraße“ insgesamt 9,375 Stunden (7,5 Stunden pädagogische Hilfe, 1,875 Stunden Verfügungszeit).
- In der Grundschulförderklasse an der Lindenschule Hohenacker beträgt der wöchentliche Beschäftigungsumfang 10 Stunden begleitende Hilfe und 2 Stunden Verfügungszeit.

Wir erwarten eine Qualifikation gemäß dem Fachkräfteverzeichnis nach § 7 KiTaG (z. B. Erzieher, Sozial- oder Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger, Ergotherapeuten – m/w/d). Eine integrationspädagogische Zusatzqualifikation wäre von Vorteil. Als Unterstützungskraft ist eine pädagogische Qualifikation wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung.

Die Vergütung für pädagogische Fachkräfte erfolgt bis zu Entgeltgruppe S 8a TVöD und für Unterstützungskräfte nach Entgeltgruppe S 2 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Neumann (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter Telefon 07151 5001-1987 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit Angabe der gewünschten Einrichtung bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement zum frühestmöglichen Beginn eine Stelle für die

Sachbearbeitung im Rechnungswesen und Vertretung des Fachbereichssekretariats

in Vollzeit und als Mutterschutz und Elternzeitvertretung zu besetzen.

- Zu den Aufgaben gehören insbesondere:
 - Bearbeitung von Handwerkerrechnungen und Honorarrechnungen für Architekten- und Ingenieurleistungen
 - Prüfung und Verwaltung von Sicherheiten und Einbehalten
 - Zuarbeit bei Insolvenzverfahren
 - Bearbeitung von Bauleistungsversicherungen
 - Durchführung von Submissionen (E-Vergabe)
 - Vertretung des Fachbereichssekretariats
- Außer guten PC-Kenntnissen sollten Sie kooperativ und teamfähig sein. Wichtig ist uns auch Geschick im Umgang mit externen Planern und Handwerkern sowie ein freundliches Auftreten und selbstständiges Arbeiten.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen Herr Gunser (Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement), Telefon 07151 5001-3300, und bei personalrechtlichen Fragen Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2142, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 13. April 2019 vorzugsweise online über unser Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Waiblingen im Internet:
<https://www.waiblingen.de>